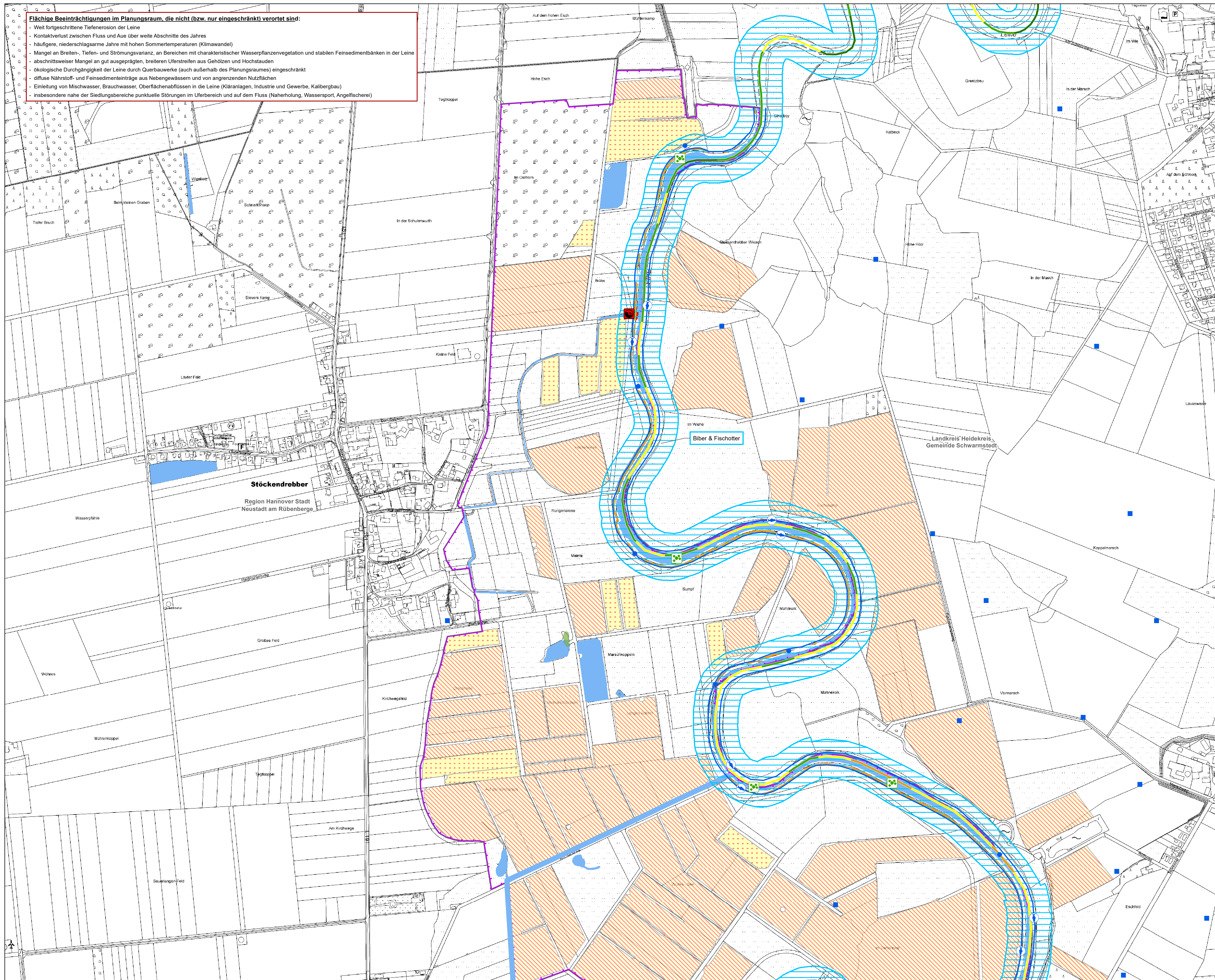


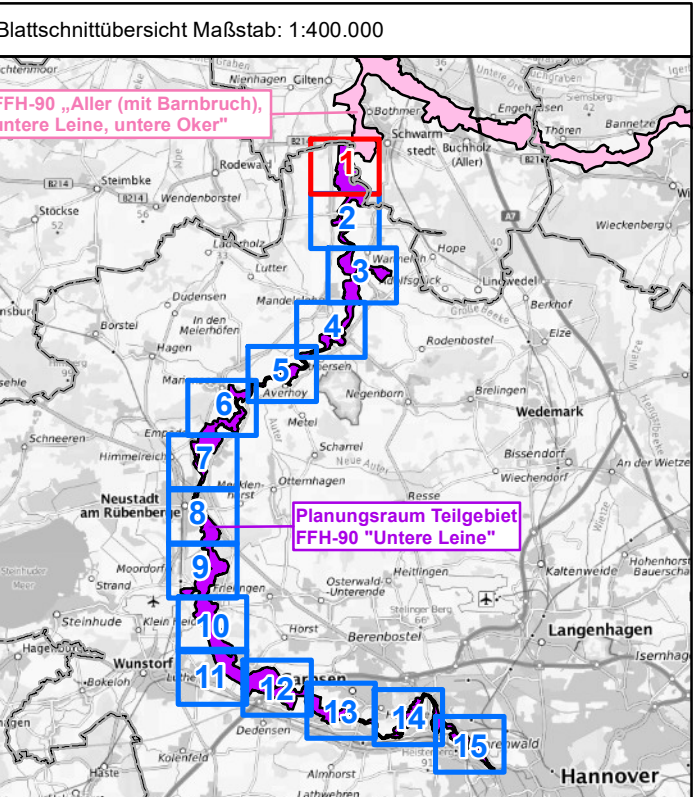
Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:

- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
- Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
- häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
- Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
- abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
- ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
- diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
- Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalbergbau)
- insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)



Legende

*siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen
Legende



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
Datenquellen: http://gsg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

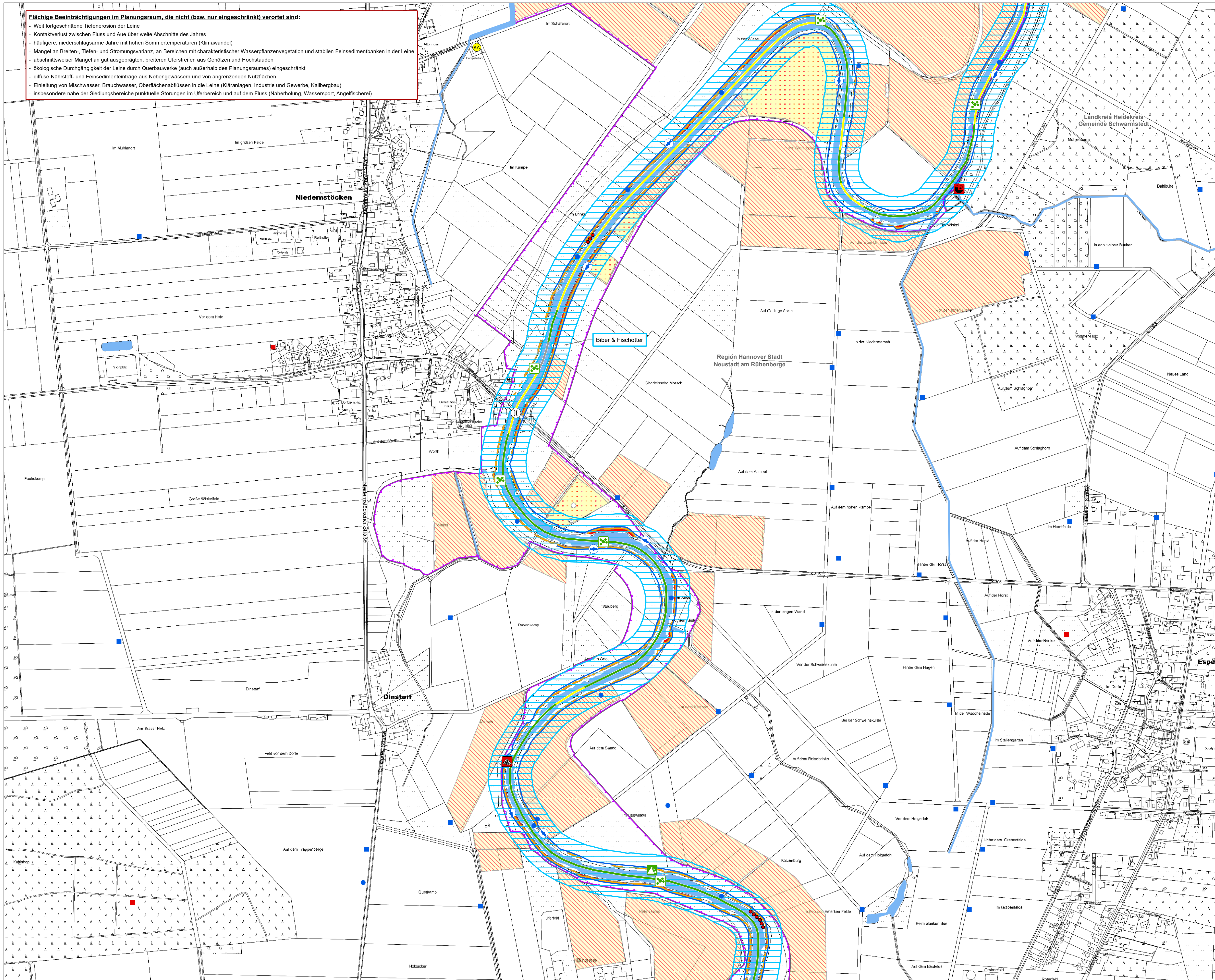
Auftraggeber: 	Auftragnehmer: 	
-------------------	--------------------	--

Maßstab: 1:5.000 Blatt 1 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

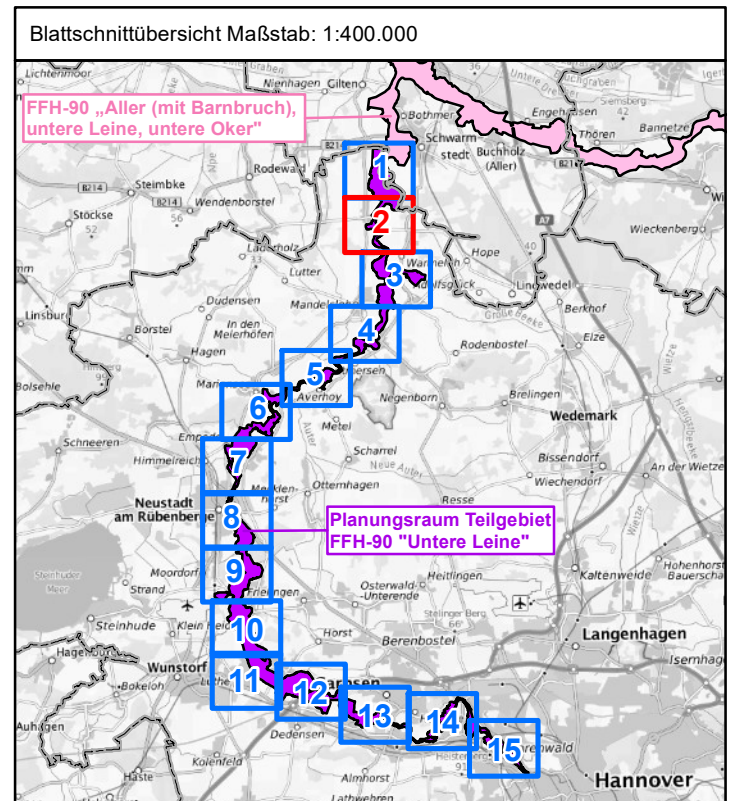
Datengrundlage:
2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
2018-2019 Landesamt für Geoinformationen und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
2020 AG Fischökologie
2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)
Kartengrundlage:
© Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:

- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
- Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
- häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
- Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
- abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
- ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
- diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
- Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
- insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)



Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen Legende

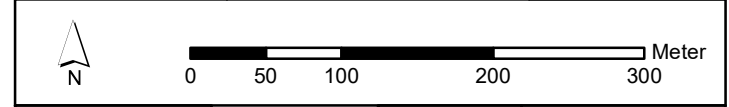


© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

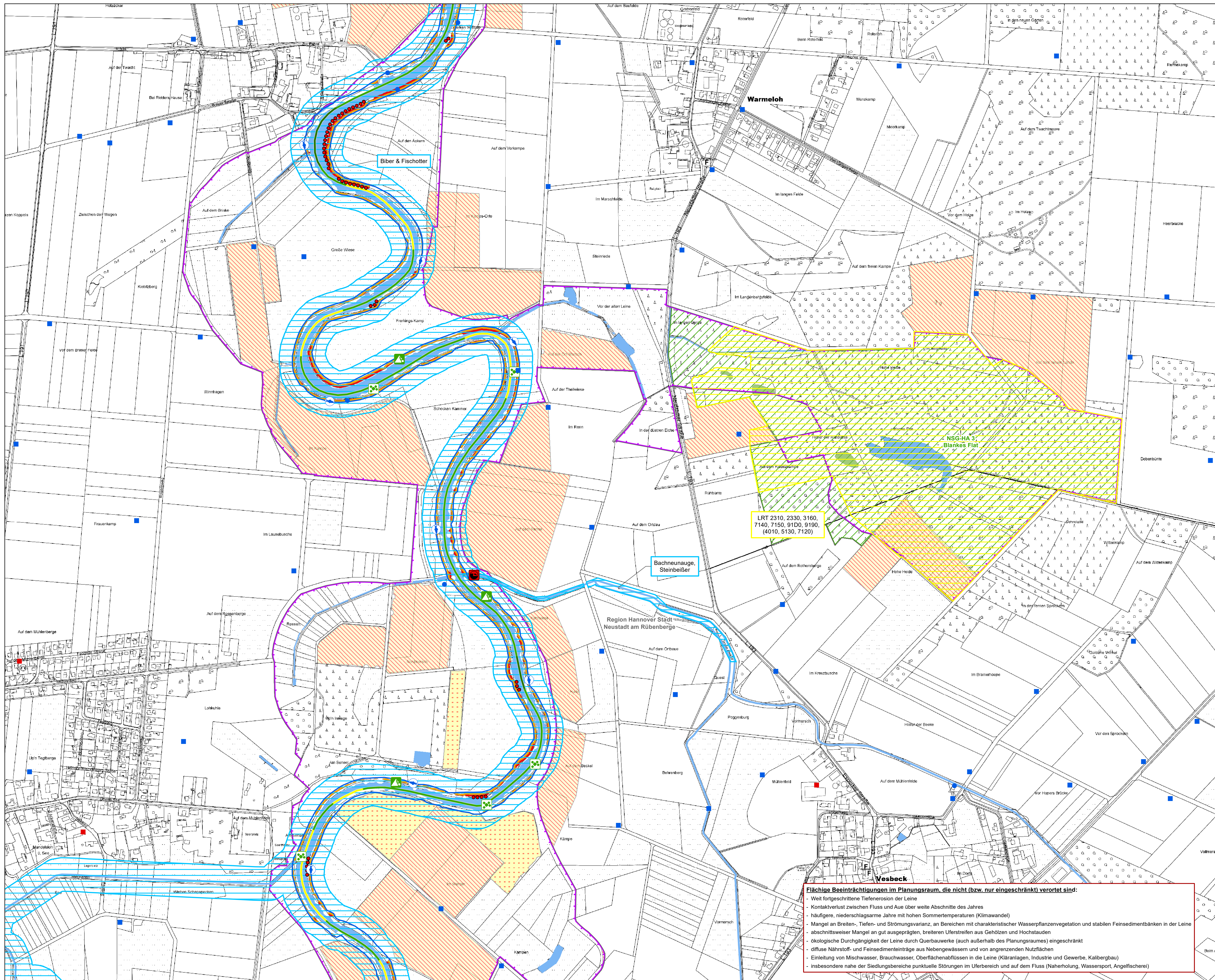
Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

Auftraggeber:
 Auftragnehmer:

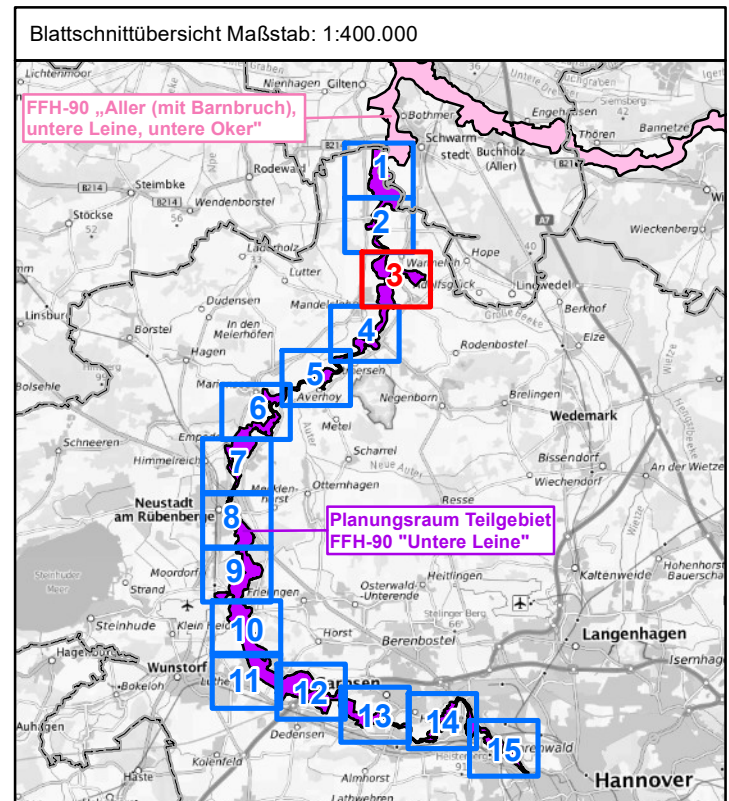


Maßstab: 1:5.000 Blatt 2 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
 2018-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (GLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen
 Legende

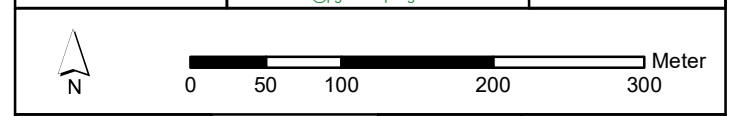


© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

Auftraggeber: 	Auftragnehmer: 	
-------------------	--------------------	--

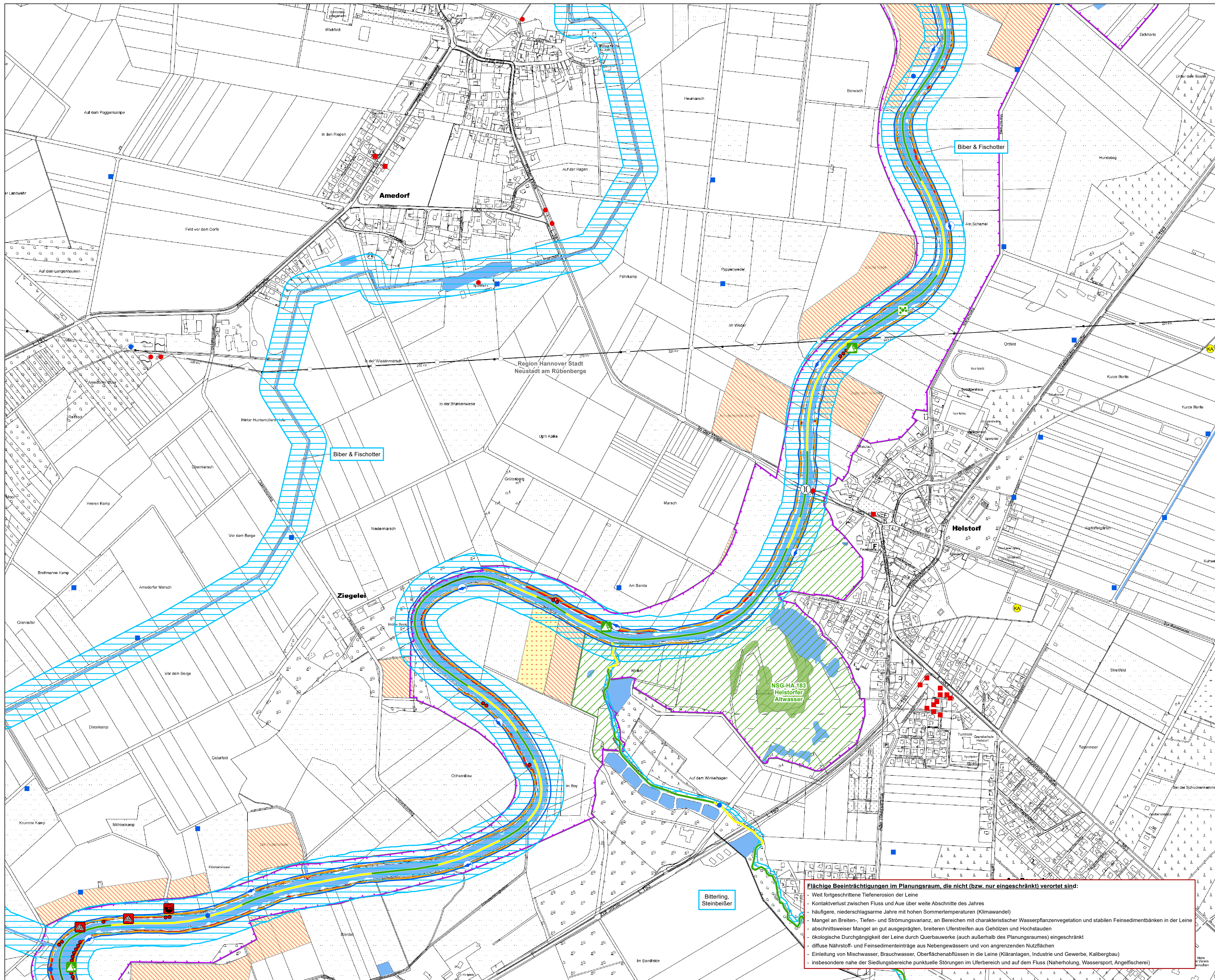


Maßstab: 1:5.000 Blatt 3 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

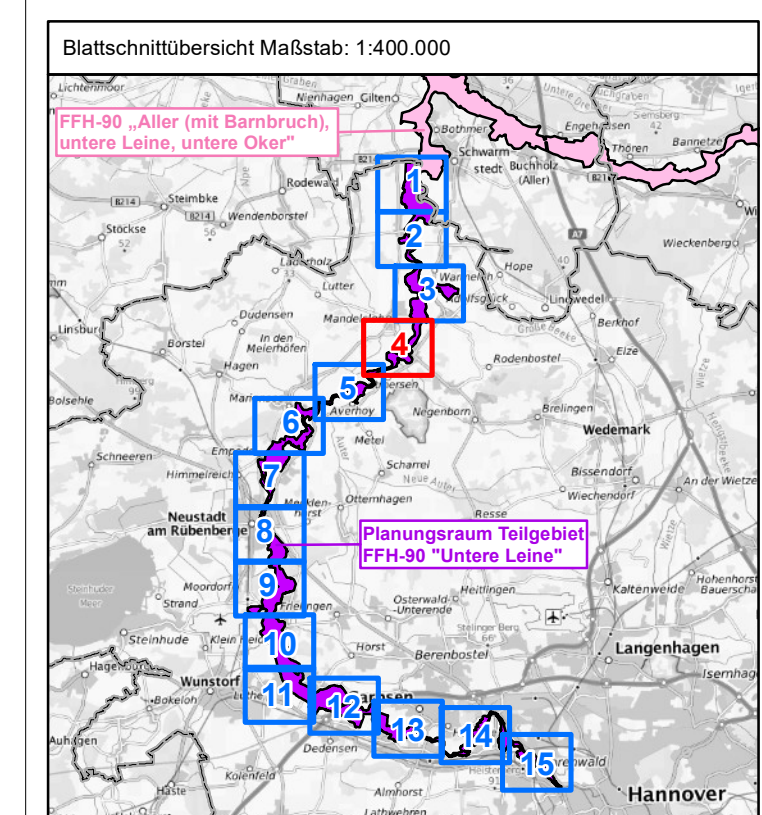
Datengrundlage:
 2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:

- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
- Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
- häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
- Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserflanzenv egetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
- abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
- ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
- diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
- Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
- insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)



Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen
 Legende



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
 Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

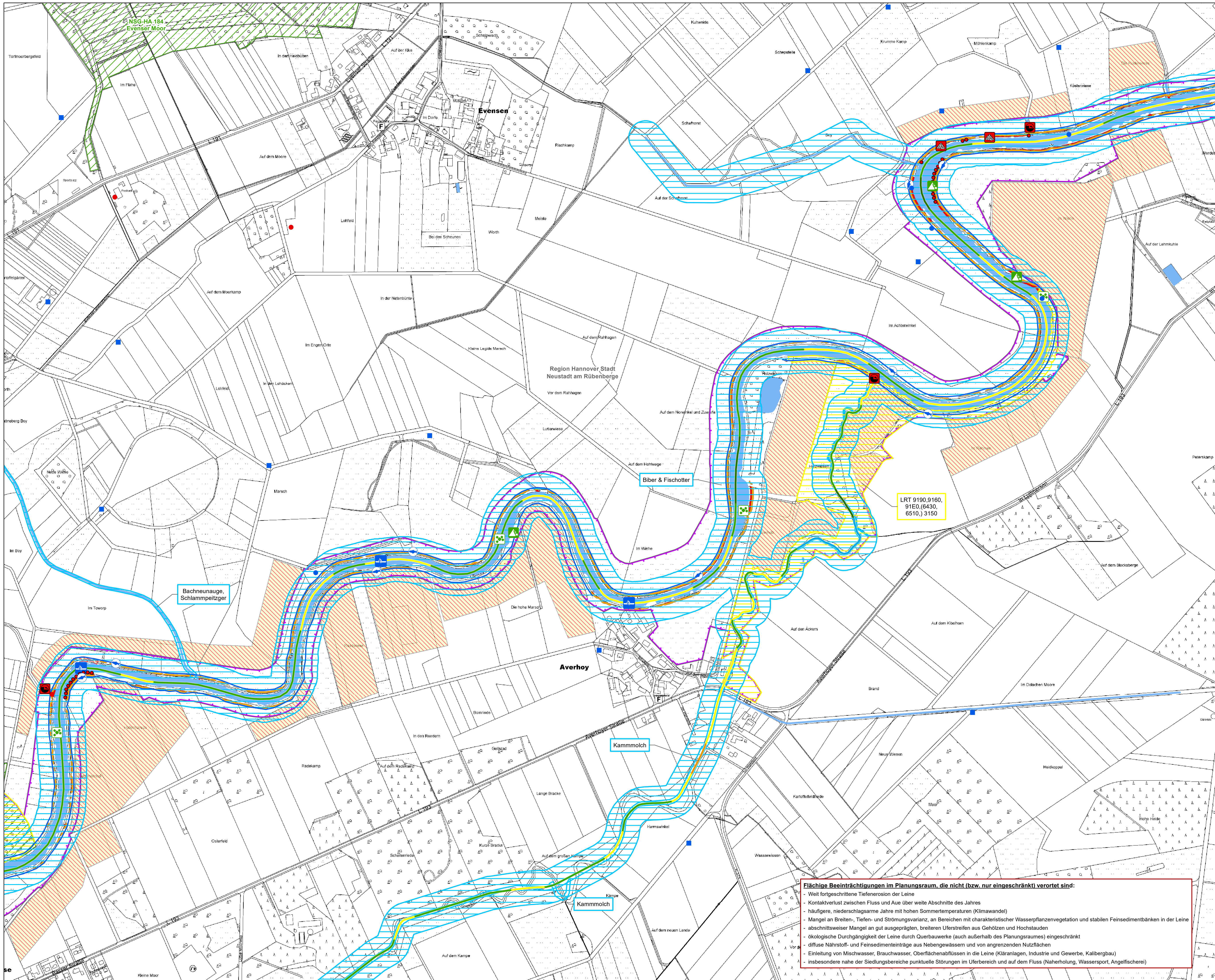
Auftraggeber: 	Auftragnehmer: 	
Region Hannover	2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)	EUROPAISCHE UNION

Maßstab: 1:5.000 Blatt 4 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

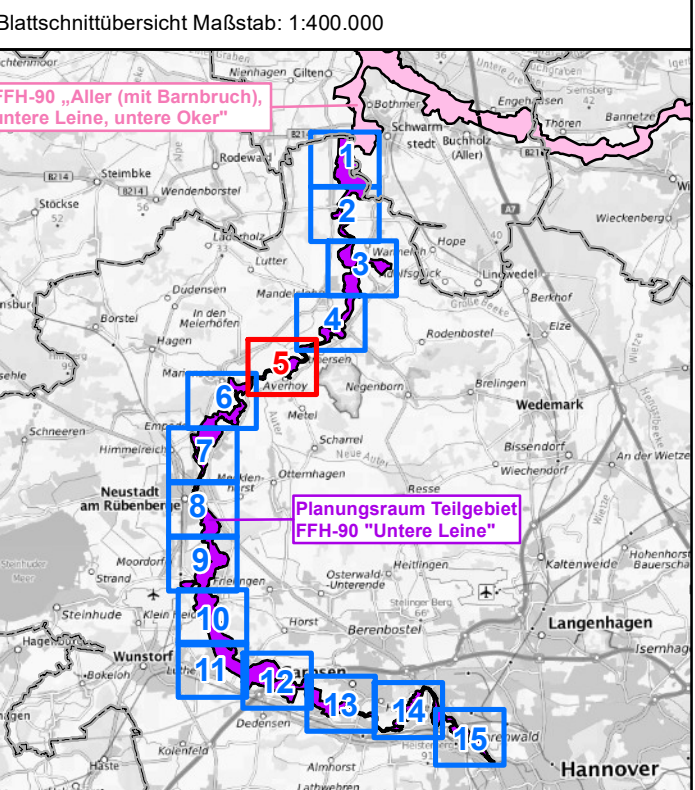
Datengrundlage:
 2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (GLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)

Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

- Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:**
- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
 - Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
 - häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
 - Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserflanzenv egetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
 - abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochtauden
 - ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
 - diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
 - Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
 - insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)



Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen
 Legende



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

Auftraggeber: Region Hannover	Auftragnehmer: WASSERWIRTSCHAFT UND NATURSCHUTZ (NLWKN) Hans-Georg-Str. 21 • 30711 Hannover Tel. (0511) 269 48 20 Internet: http://www.wasserwirtsch.de E-Mail: info@wasserwirtsch.de	
---	--	--

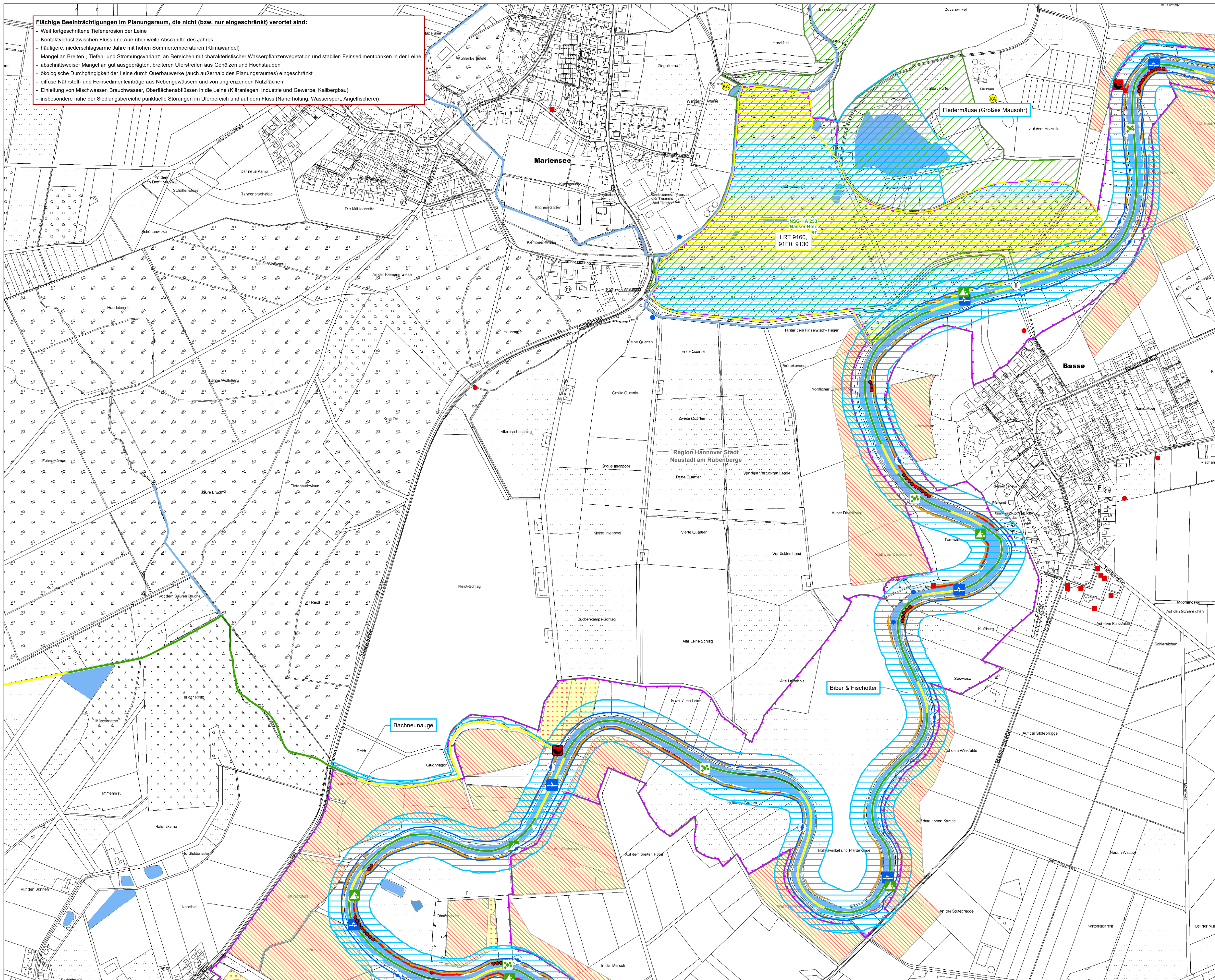
Maßstab: 1:5.000 Blatt 5 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
 2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
 2018-2019 Landesamt für Geoformationen und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

- Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:**
- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
 - Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
 - häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
 - Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
 - abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
 - ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
 - diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
 - Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
 - insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)

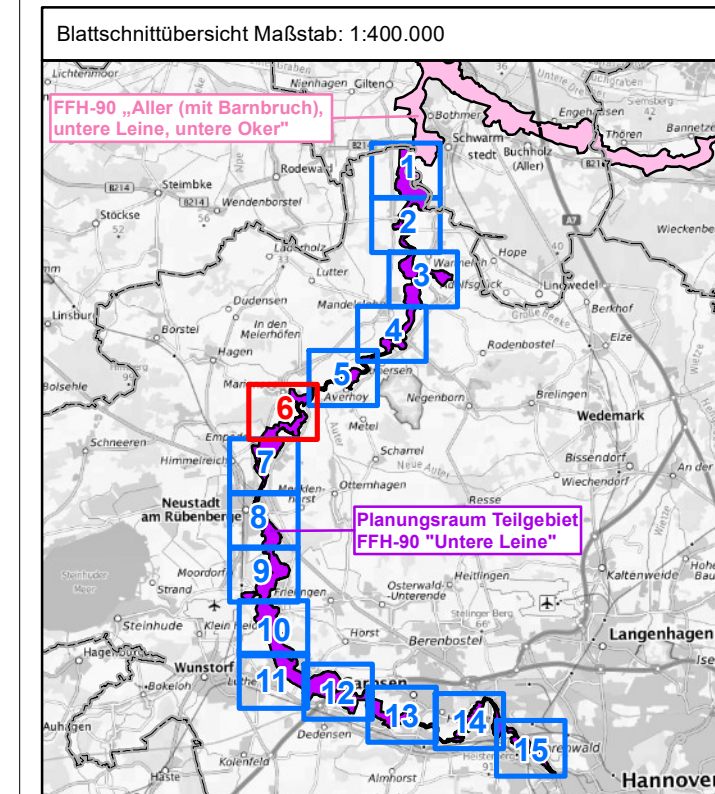
Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:

- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
- Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
- häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
- Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
- abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
- ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
- diffuse Nährstoff- und Feinsedimentinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
- Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
- insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)



Legende

*siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen Legende

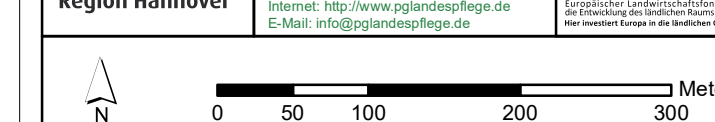


© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

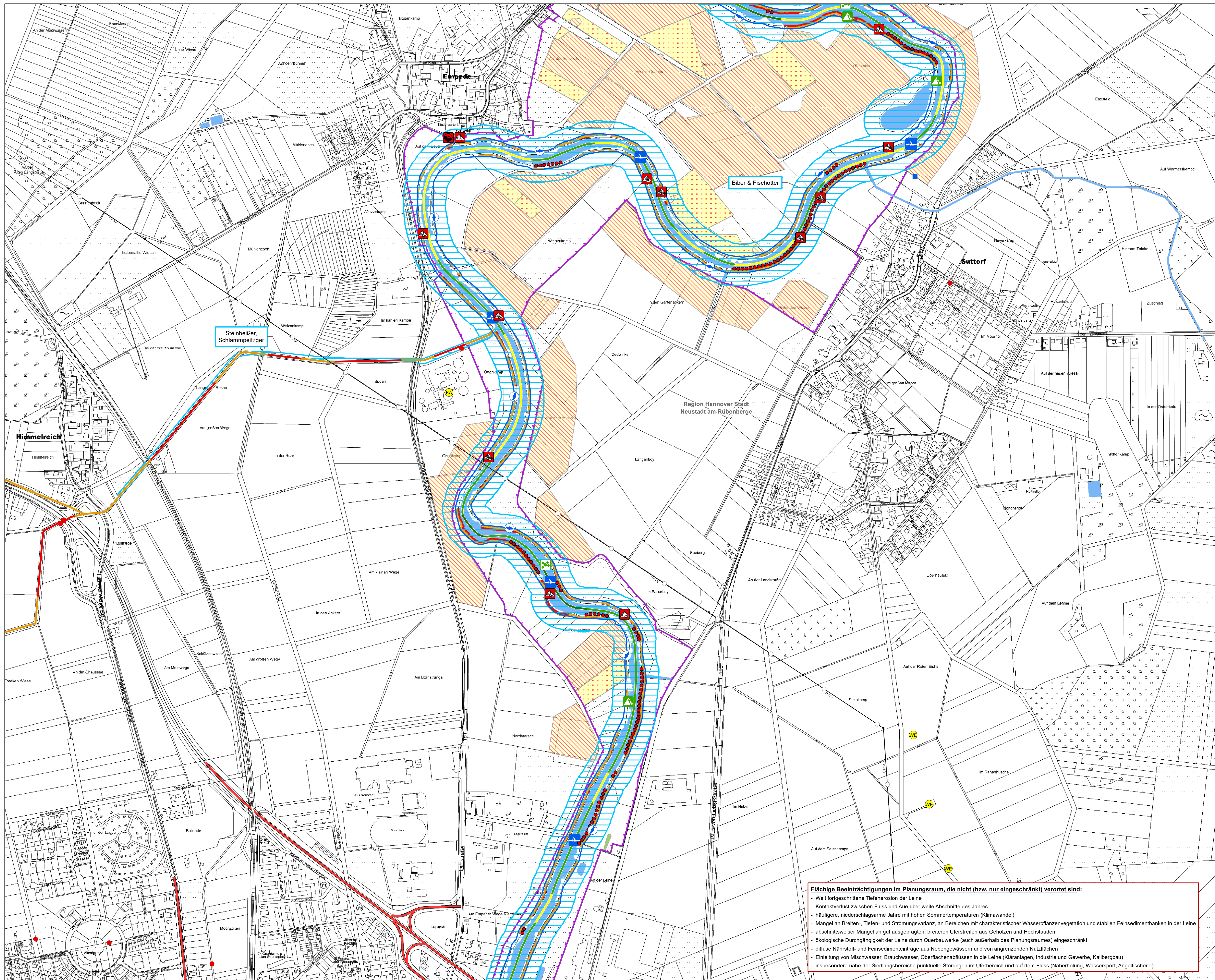
Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

Auftraggeber: Region Hannover	Auftragnehmer: Landschaftsplanung www.landschaftsplanung.de Tel: (0511) 261 48 20 E-Mail: info@landschaftsplanung.de	
----------------------------------	--	--

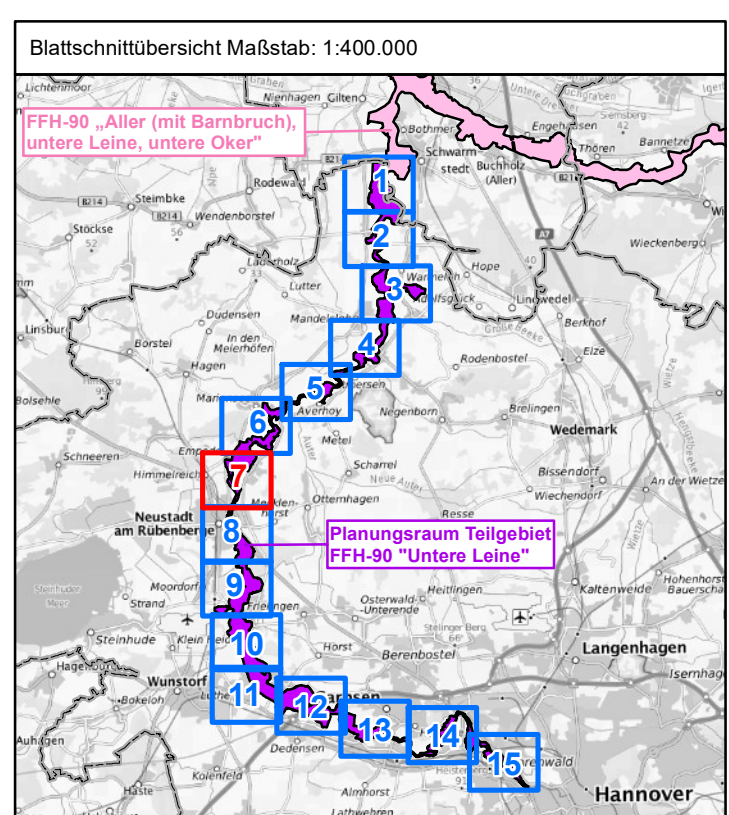


Maßstab: 1:5.000 Blatt 6 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
 2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformationen und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsgruppe Landespflege (PGL)
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen Legende

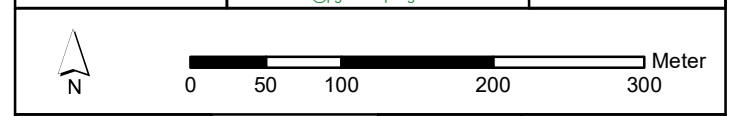


© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

Auftraggeber: Region Hannover
 Auftragnehmer: Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 EUROPÄISCHE UNION

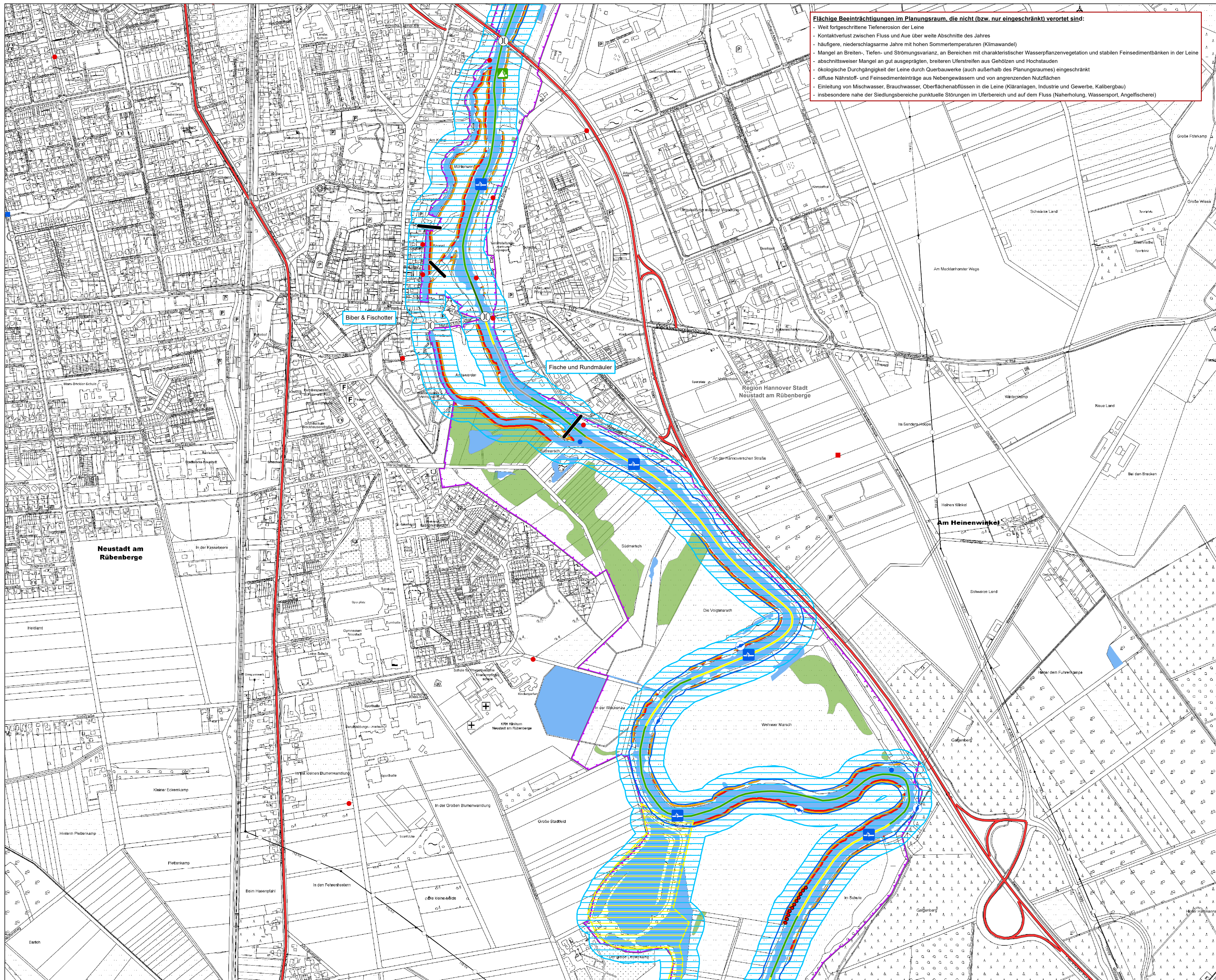


Maßstab: 1:5.000 Blatt 7 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
 2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformationen und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)
Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

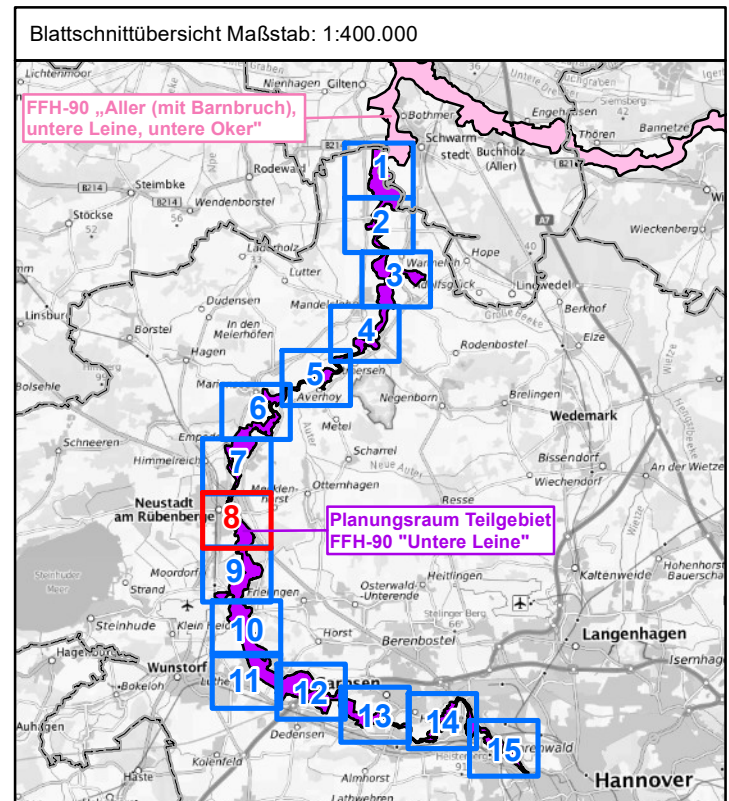
Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:

- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
- Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
- häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
- Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
- abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
- ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
- diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
- Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
- insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)



- Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:**
- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
 - Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
 - häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
 - Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
 - abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
 - ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
 - diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
 - Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalbergbau)
 - insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)

Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen Legende

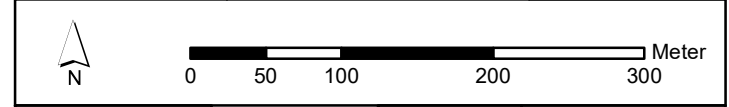


© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

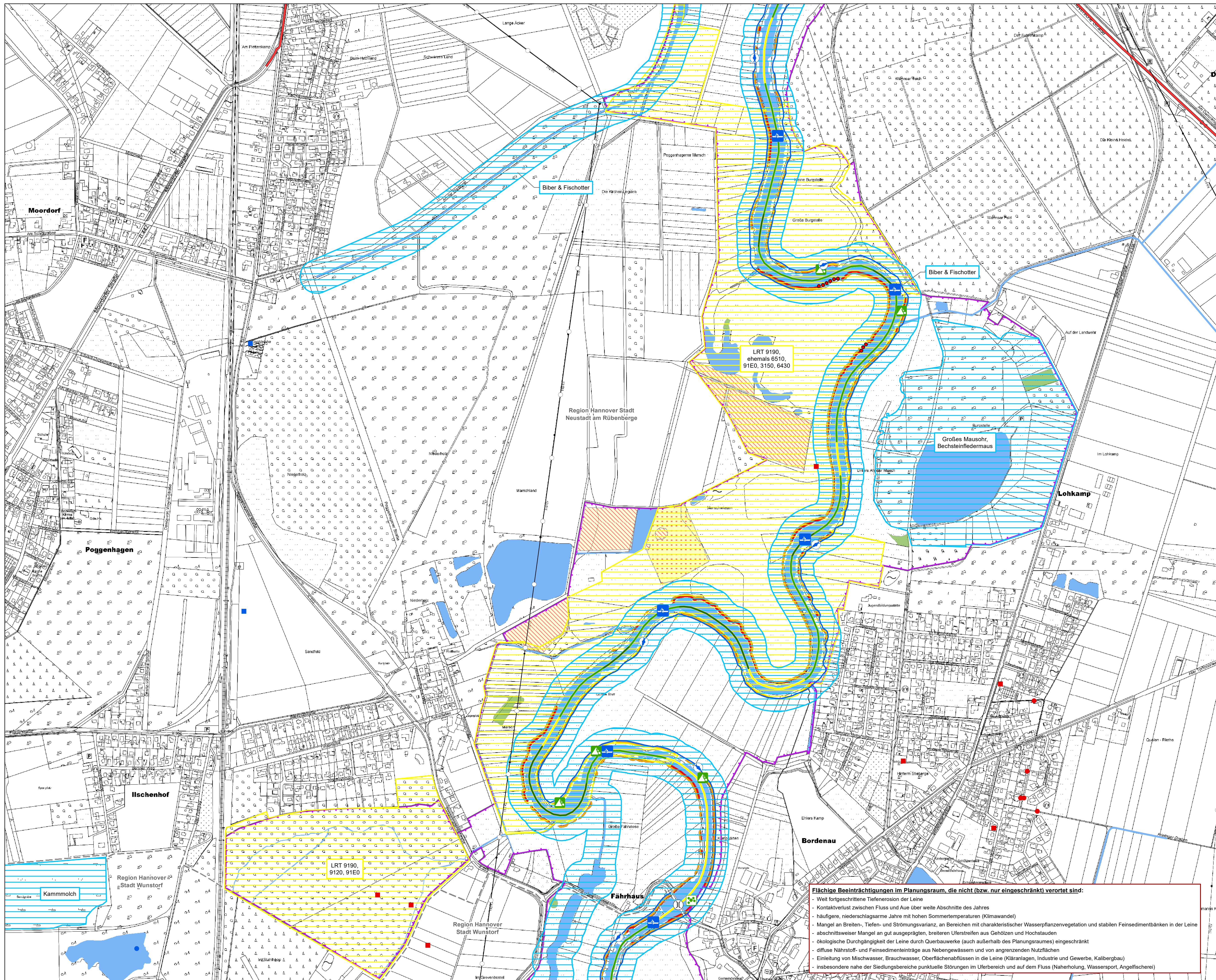
Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

Auftraggeber:
 Auftragnehmer:

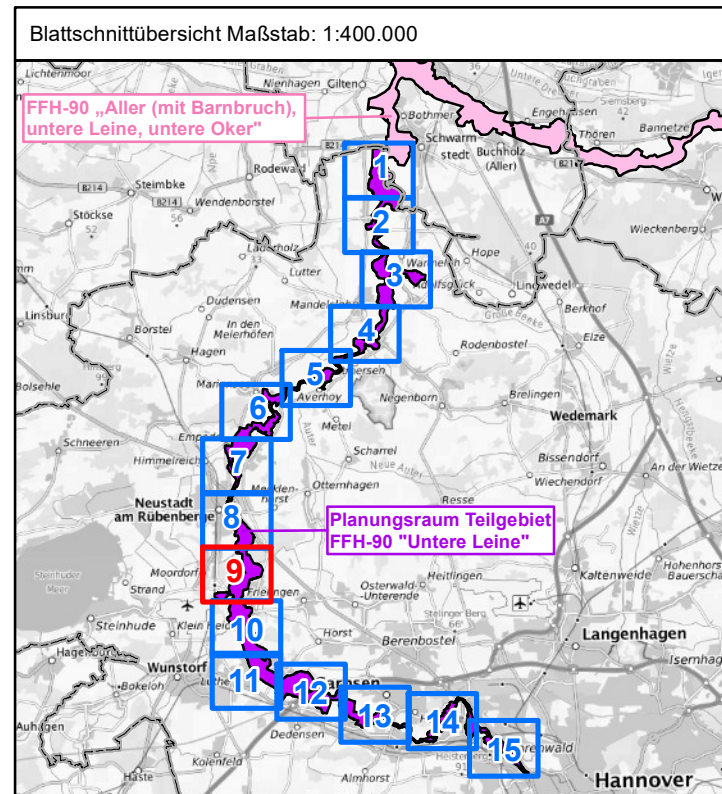


Maßstab: 1:5.000 Blatt 8 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
 2018-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsgruppe Landespflege (PGL)
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen Legende

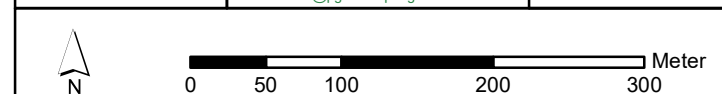


© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
 Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

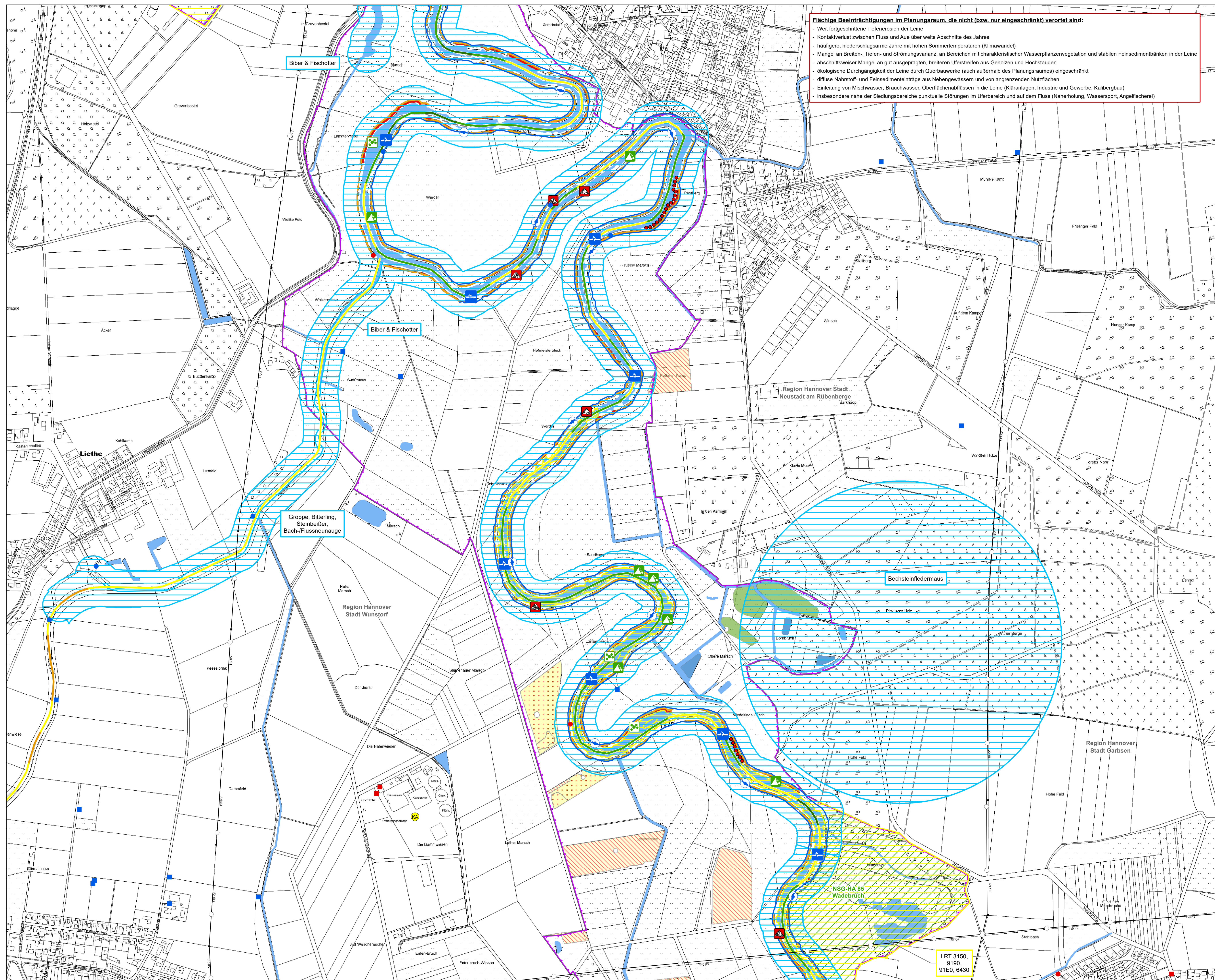
Auftraggeber: Region Hannover	Auftragnehmer: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)	
----------------------------------	---	--



Maßstab: 1:5.000 Blatt 9 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
 2018-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (GLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

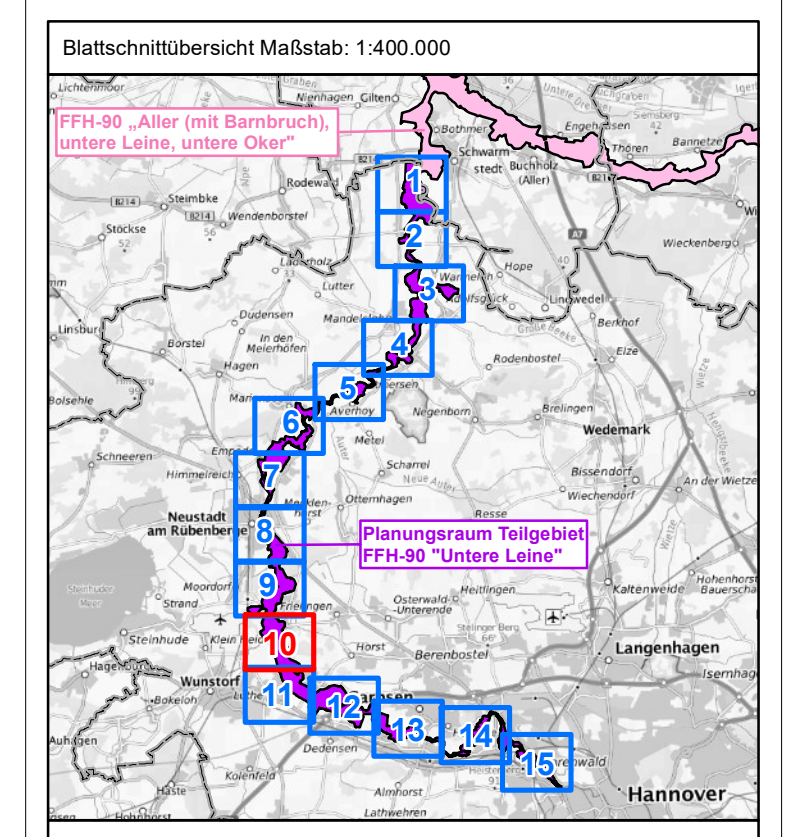
- Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:**
- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
 - Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
 - häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
 - Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
 - abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
 - ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
 - diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
 - Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
 - insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)



Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:

- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
- Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
- häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
- Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
- abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
- ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
- diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
- Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalbergbau)
- insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)

Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen Legende

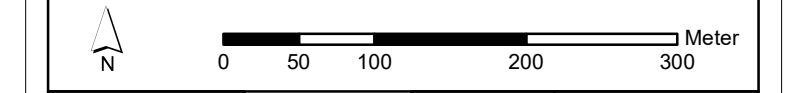


© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
 Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

 Region Hannover	 Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)	 EUROPÄISCHE UNION
---------------------	--	-----------------------

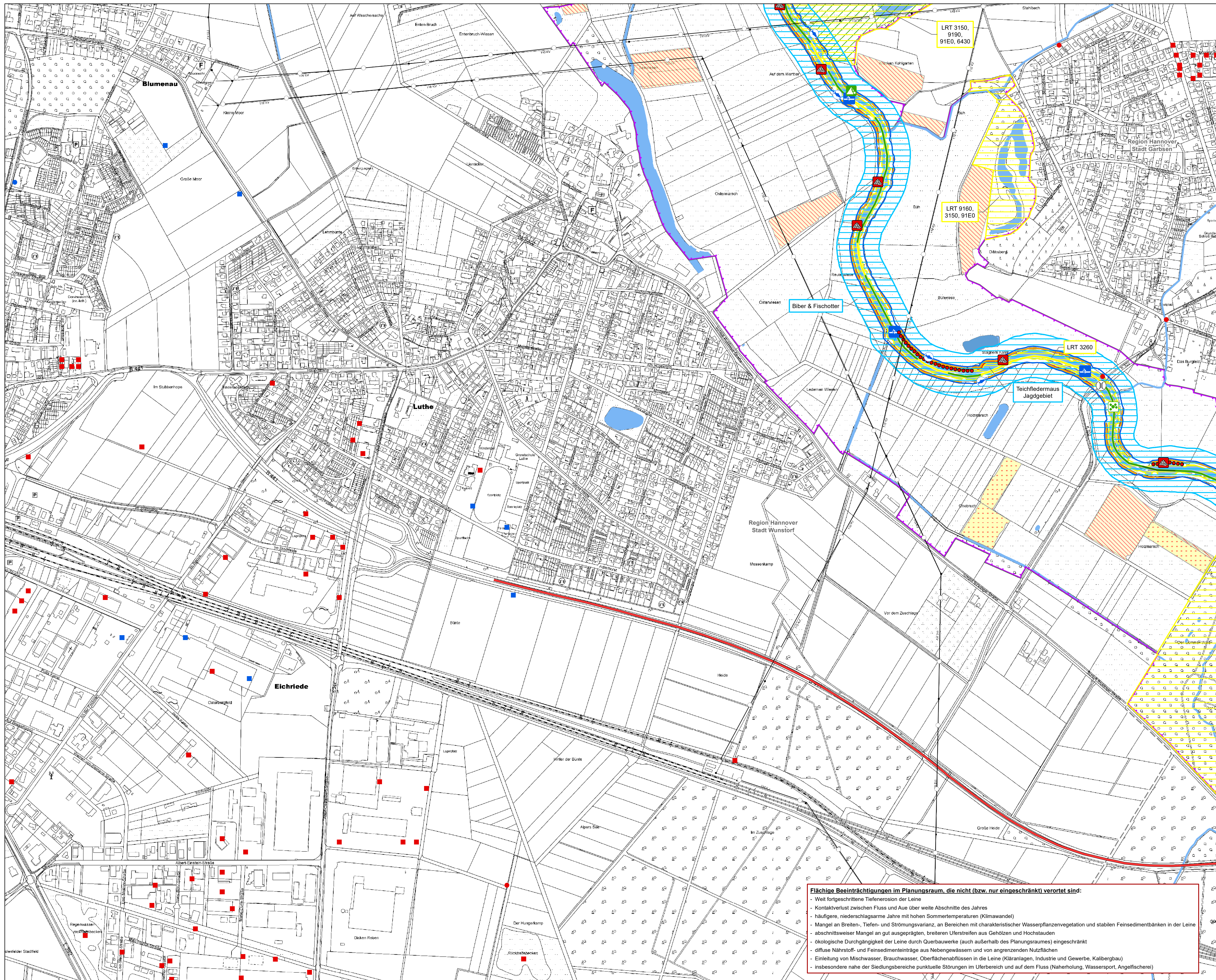


Maßstab: 1:5.000 Blatt 10 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

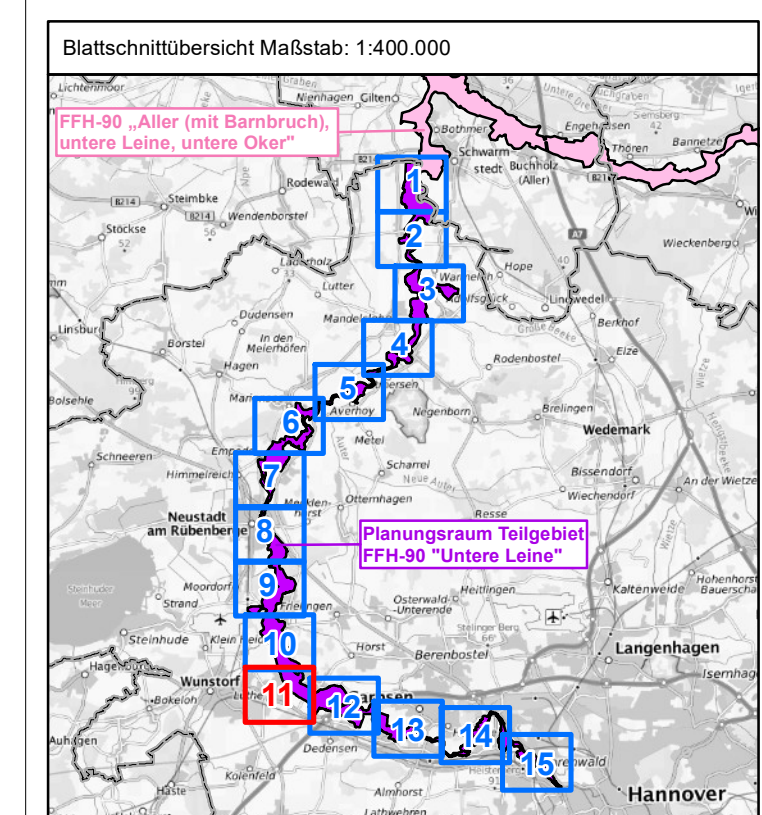
Datengrundlage:
 2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformationen und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie

Kartengrundlage:
 2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

LRT 3150,
 9190,
 91E0, 6430



Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen Legende



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

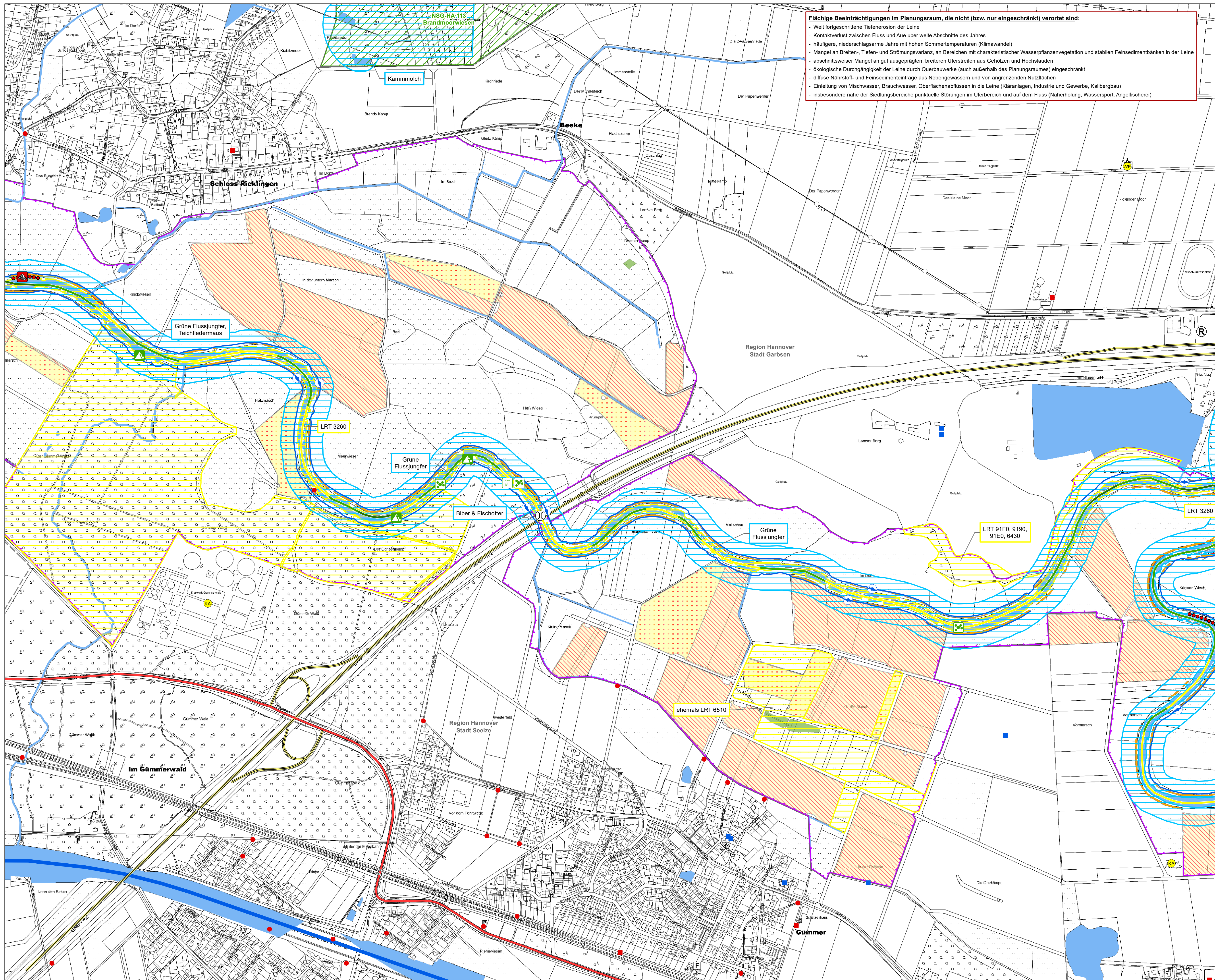


Maßstab: 1:5.000 Blatt 11 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
 2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformationen und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsgruppe Landespflege (PGL)
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

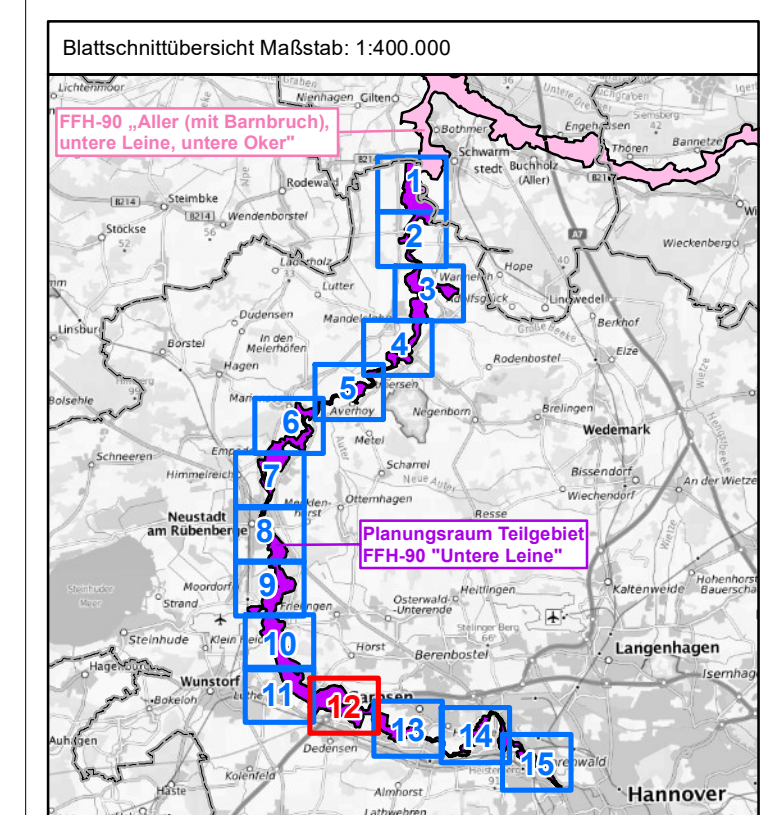
Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:

- Weit fortgeschrittene Tüfenerosion der Leine
- Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
- häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
- Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvielfalt, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
- abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
- ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
- diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
- Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
- insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)



- Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:**
- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
 - Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
 - häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
 - Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
 - abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
 - ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
 - diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
 - Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
 - insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)

Legende
*siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen Legende



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

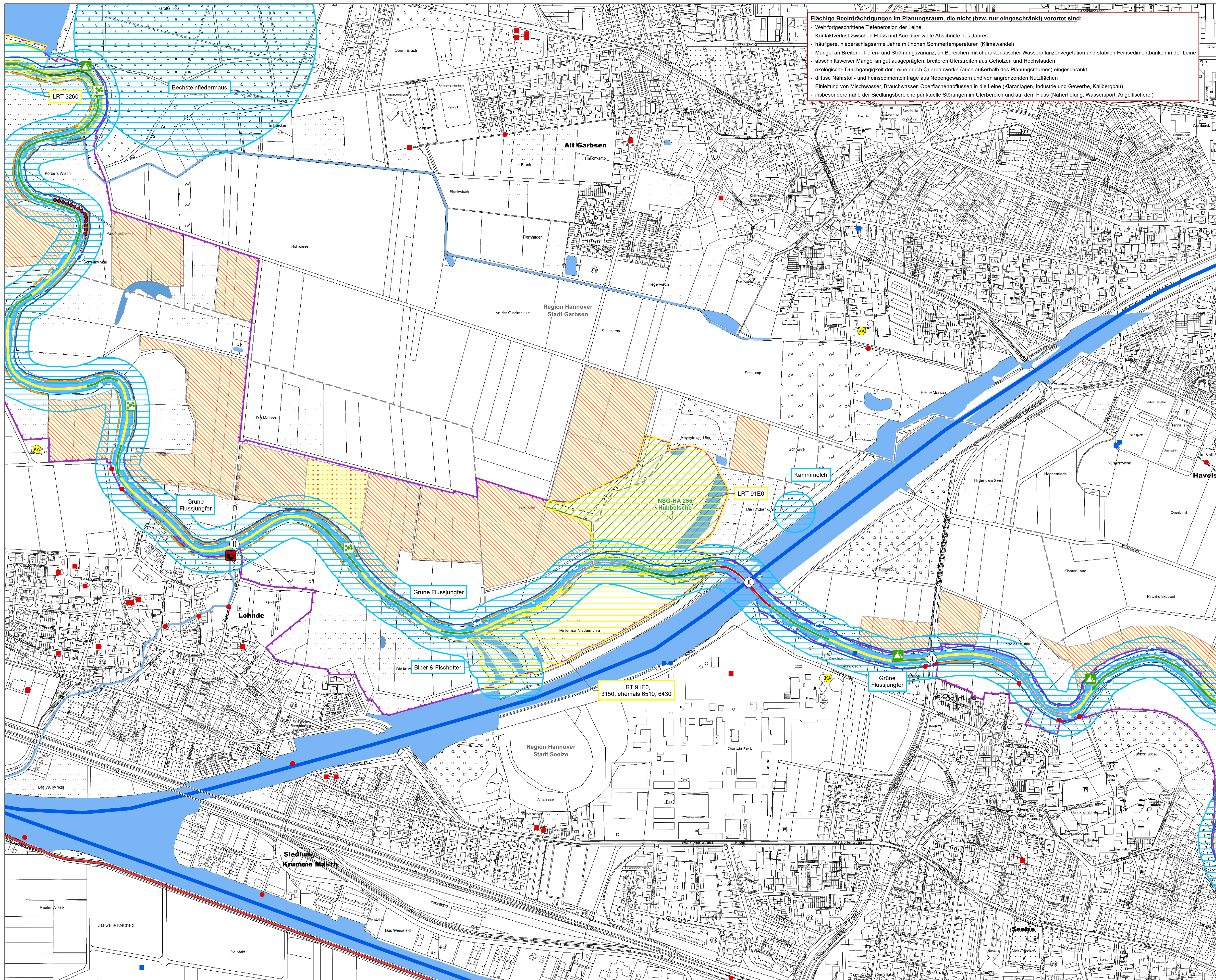
Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

Auftraggeber: 	Auftragnehmer: 	
-------------------	--------------------	--

Maßstab: 1:5.000 Blatt 12 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
2018-2019 Landesamt für Geoinformationen und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
2020 AG Fischökologie
2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)

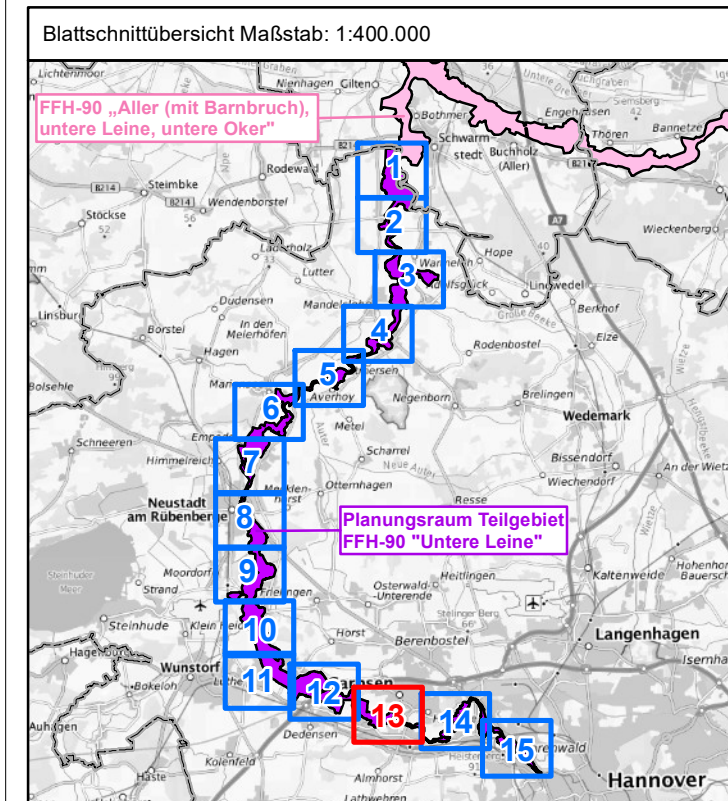
Kartengrundlage:
© Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:

- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
- Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
- häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
- Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
- abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
- ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
- diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
- Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
- insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)

Legende
*siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen Legende



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

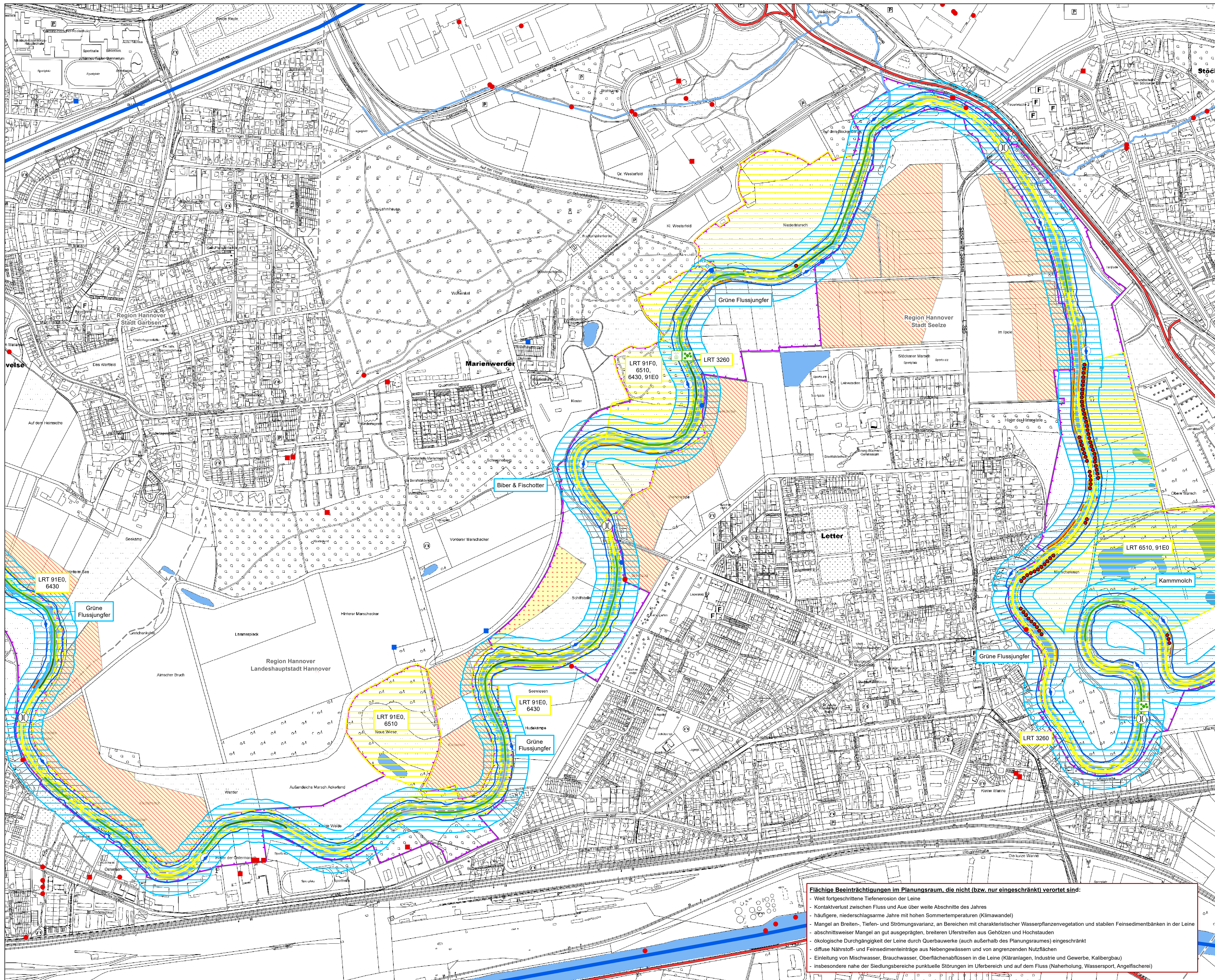
Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

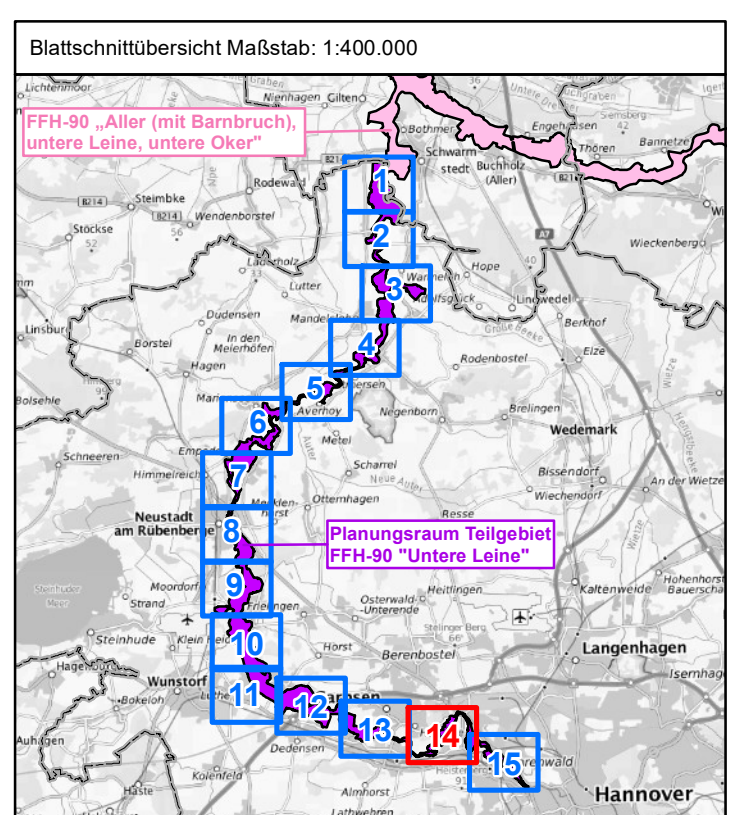
Auftraggeber: 	Auftragnehmer: 	
-------------------	--------------------	--

Maßstab: 1:5.000 Blatt 13 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
2018-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
2020 AG Fischökologie
2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)
Kartengrundlage:
© Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen
 Legende



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

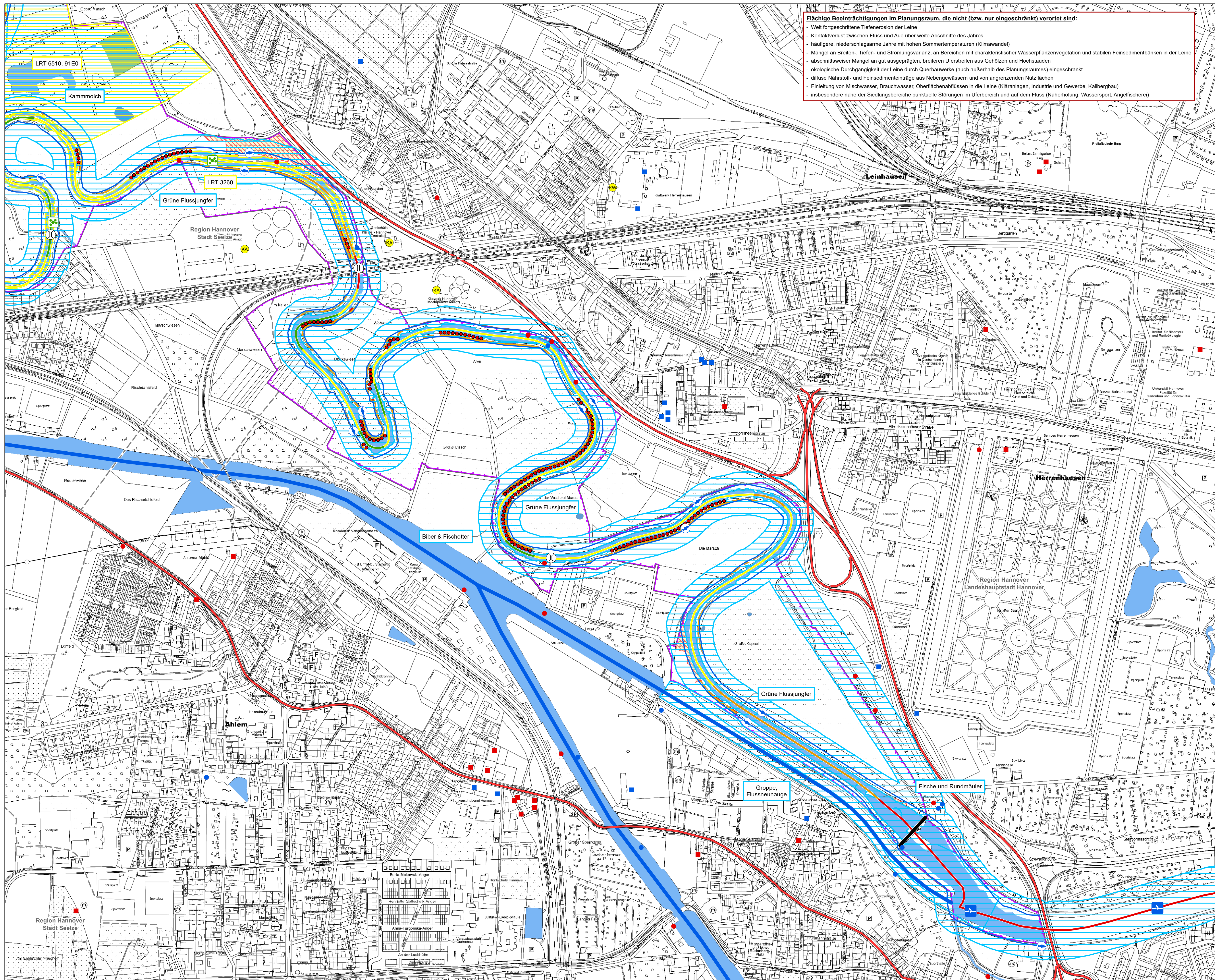
 Region Hannover	 Landesamt für Natur und Landschaft 30559 Hannover Tel: (0511) 269 48 20 Internet: http://www.landespflege.de E-Mail: info@landespflege.de	 EUROPÄISCHE UNION LEADER
---------------------	--	---------------------------------

Maßstab: 1:5.000 Blatt 14 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
 2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsguppe Landespflege (PGL)
Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:

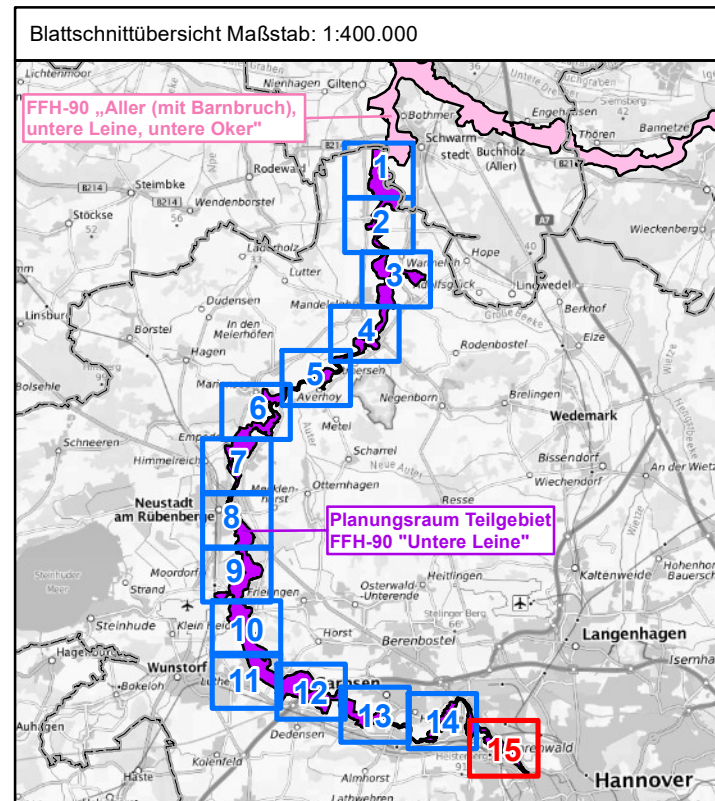
- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
- Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
- häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
- Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserpflanzenvegetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
- abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Gehölzen und Hochstauden
- ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
- diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
- Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
- insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)



Flächige Beeinträchtigungen im Planungsraum, die nicht (bzw. nur eingeschränkt) verortet sind:

- Weit fortgeschrittene Tiefenerosion der Leine
- Kontaktverlust zwischen Fluss und Aue über weite Abschnitte des Jahres
- häufigere, niederschlagsarme Jahre mit hohen Sommertemperaturen (Klimawandel)
- Mangel an Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz, an Bereichen mit charakteristischer Wasserflanzenv egetation und stabilen Feinsedimentbänken in der Leine
- abschnittsweiser Mangel an gut ausgeprägten, breiteren Uferstreifen aus Holztohlen und Hochstauden
- ökologische Durchgängigkeit der Leine durch Querbauwerke (auch außerhalb des Planungsraumes) eingeschränkt
- diffuse Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus Nebengewässern und von angrenzenden Nutzflächen
- Einleitung von Mischwasser, Brauchwasser, Oberflächenabflüssen in die Leine (Kläranlagen, Industrie und Gewerbe, Kalibergbau)
- insbesondere nahe der Siedlungsbereiche punktuelle Störungen im Uferbereich und auf dem Fluss (Naherholung, Wassersport, Angelfischerei)

Legende
 *siehe Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen Legende



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019.
 Datenquellen: http://gis.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen




Maßstab: 1:5.000 Blatt 15 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
 2019-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2021 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 2020 AG Fischökologie
 2019 Planungsgruppe Landespflege (PGL)
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

Planungsraum


 FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"

Schutzgebiete


 Naturschutzgebiete (Auswahl)


Wichtige Bereiche und Strukturen


 Wichtiger Bereich: Anhang II-Arten


 Wichtiger Bereich: FFH-LRT

 Kies-/Sandbänke und Kies-/Sandufer


 (offene) Steiluferrwände

 Querderhabitat/Laichgebiet

 Feuchtgrünland

 Naturnahe Stillgewässer


 Leine

 Sonstige Gewässer


Beeinträchtigungen


 starker Viehtritt

 Bauschutt


 Mündungsbereiche, Eintrag Feinsedimente/ Verlust Anschluss an die Leine


 Kanutouren

 Ufer von Angelverein für die Angelnutzung zugelassen


 Staudenknöterichgestrüpp


 Grünlandumwandlung seit 2006

 Verlust von LRT 6510

 Ackerflächen im Umkreis von ≤ 50 m um die Leine oder mit potenziell negativer Auswirkung auf angrenzende Biotope/LRT

Fehlende Uferstreifen

 ≤ 10 m Breite

 ≤ 5 m Breite

Bauliche Beeinträchtigungen

 Kläranlage

 Kraftwerk





 Windenergieanlagen

 Freileitungen ab 110-kV

 Wehre/Schleusen

 Brücken





Wassergewinnung und Wasserrecht (Wasserbuchdaten):

-  Einbringen und Einleiten von Stoffen in oberirdische Gewässer
-  Entnahme von Wasser oder Stoffen aus oberirdischen Gewässern
-  Entnahme, Zutageförderung und Ableiten von Grundwasser
-  Andere Nutzungen und Einwirkungen auf das Grundwasser



Detailstrukturkartierung Fließgewässerzustand

-  1 - unverändert
-  2 - gering verändert
-  3 - mäßig verändert
-  4 - deutlich verändert
-  5 - stark verändert
-  6 - sehr stark verändert
-  7 - vollständig verändert
-  nicht kartiert

Verkehrswege

-  Bundesautobahn
-  Bundesstraße
-  Bahnanlage
-  Kanal

Verwaltungszuständigkeiten

-  Gemeindegrenzen
-  Landkreisgrenzen

Projekt:

Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 6: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen - Legendenblatt

Auftraggeber:


Region Hannover

Auftragnehmer:


PLANUNGSGRUPPE
LANDESPFLEGE-TNL
Kleine Düwelstraße 21 • 30171 Hannover
Tel. (0511) 283 68 20
Internet: <http://www.pglandespflege.de>
E-Mail: info@pglandespflege.de


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



 Meter
0 50 100 200 300

Maßstab: 1:5.000

gezeichnet:

Tim Brinkmann

Hannover, den 19.08.2022

geprüft:

Birthe Börgmann

Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

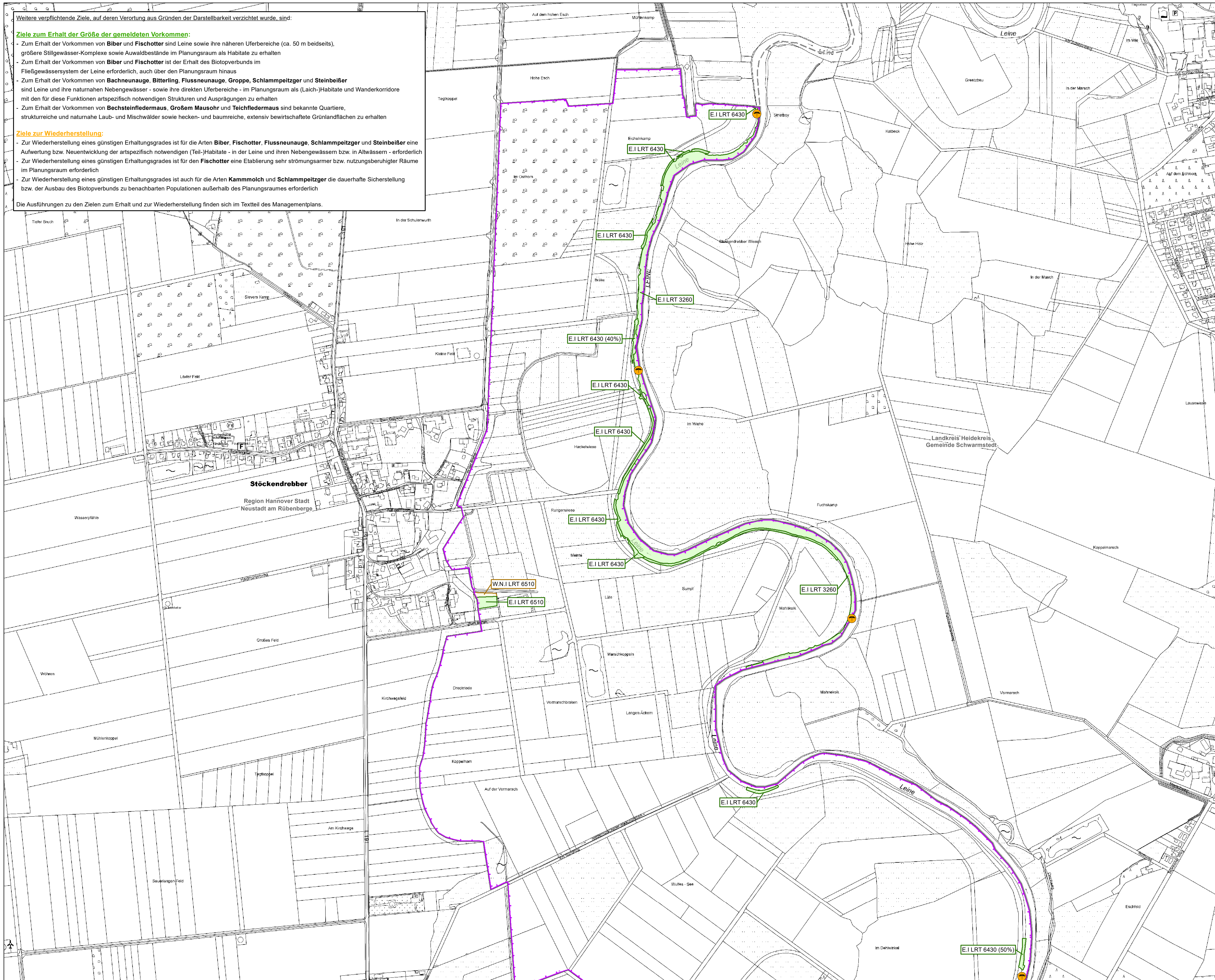
Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltunggrades ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altwassern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltunggrades ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltunggrades ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

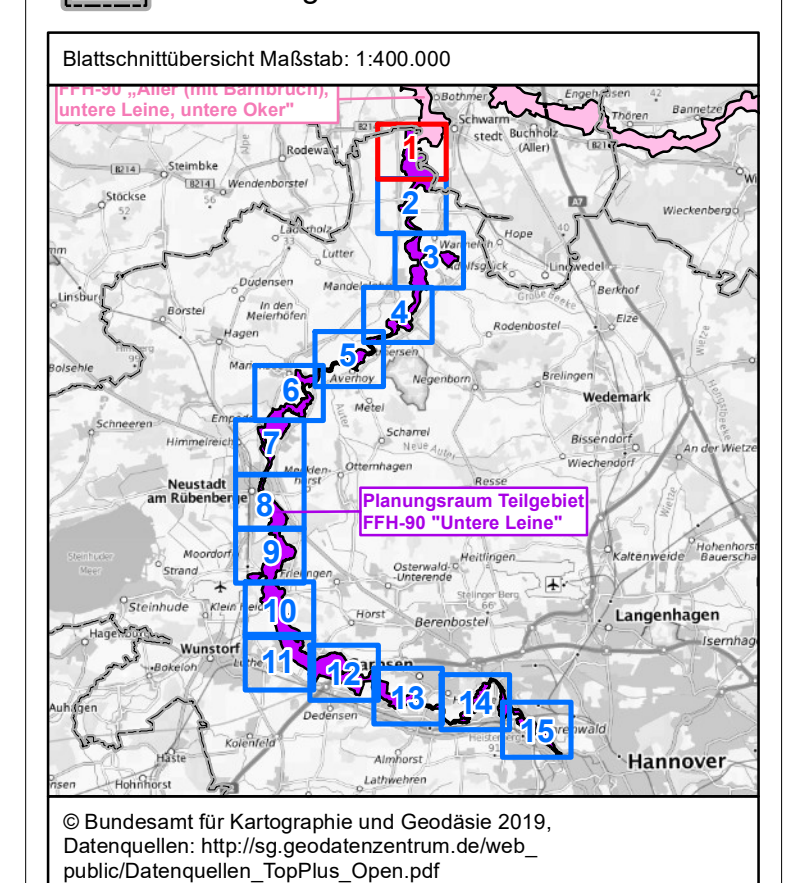
Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.



- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltunggrades von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltunggrades von Arten
- E.I Erhalt Größe der gemeldeten Vorkommen
E.II Erhalt günstiger Erhaltunggrad
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltunggrades
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltunggrades von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltunggrades von Arten
- W.I bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
W.II bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
W.N.I Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
W.N.II Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltunggrad

- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltunggrad
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltunggrad
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltunggrad
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltunggrad
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltunggrad
- Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

- Verwaltungszuständigkeiten**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen



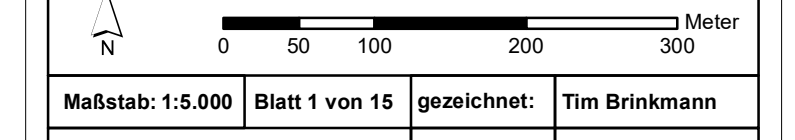
Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

Auftraggeber: Region Hannover

Auftragnehmer: NLWK/NLWKN
 Kleine Dorendstraße 21 • 30771 Hannover
 Tel. (0511) 293 48 20
 Internet: <http://www.gewasserschutz.de>
 E-Mail: info@gewasserschutz.de

EUROPÄISCHE UNION



Maßstab: 1:5.000 Blatt 1 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann

Datengrundlage:
 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
 © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt

Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

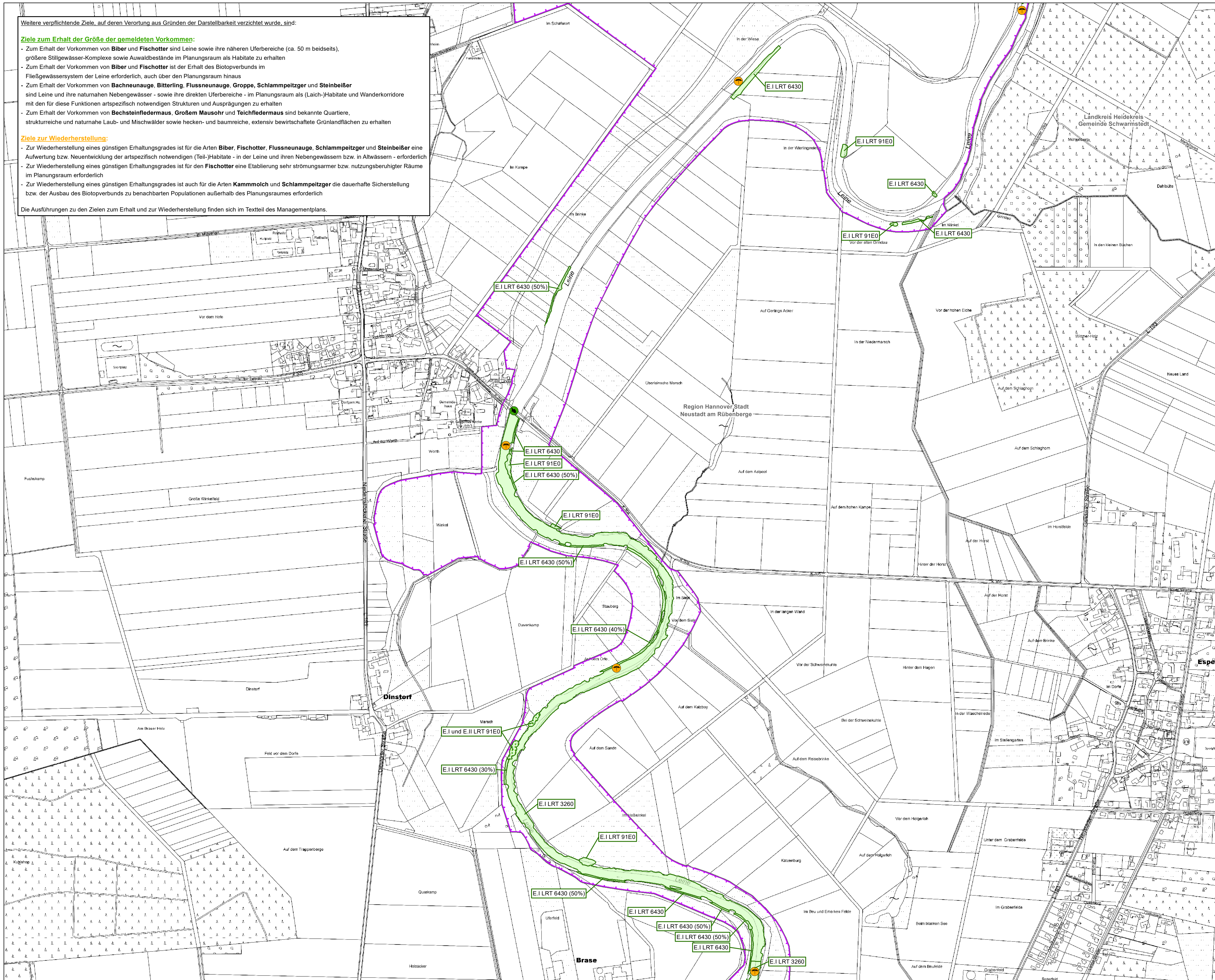
Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altwässern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.



Planungsraum

- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
- Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
- Naturschutzgebiete

Ziele zur Erhaltung

- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
- Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads von Lebensraumtypen
- Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads von Arten

E.I Erhalt Größe der gemeldeten Vorkommen
E.II Erhalt günstiger Erhaltungsgrad

Ziele zur Wiederherstellung

- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrads von Lebensraumtypen
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrads von Arten

W.I bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
W.II bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads
W.N.I Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
W.N.II Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungsgrad

Ziele für FFH-RL Anhang II Arten

Fische

- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad

Fischotter

- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad

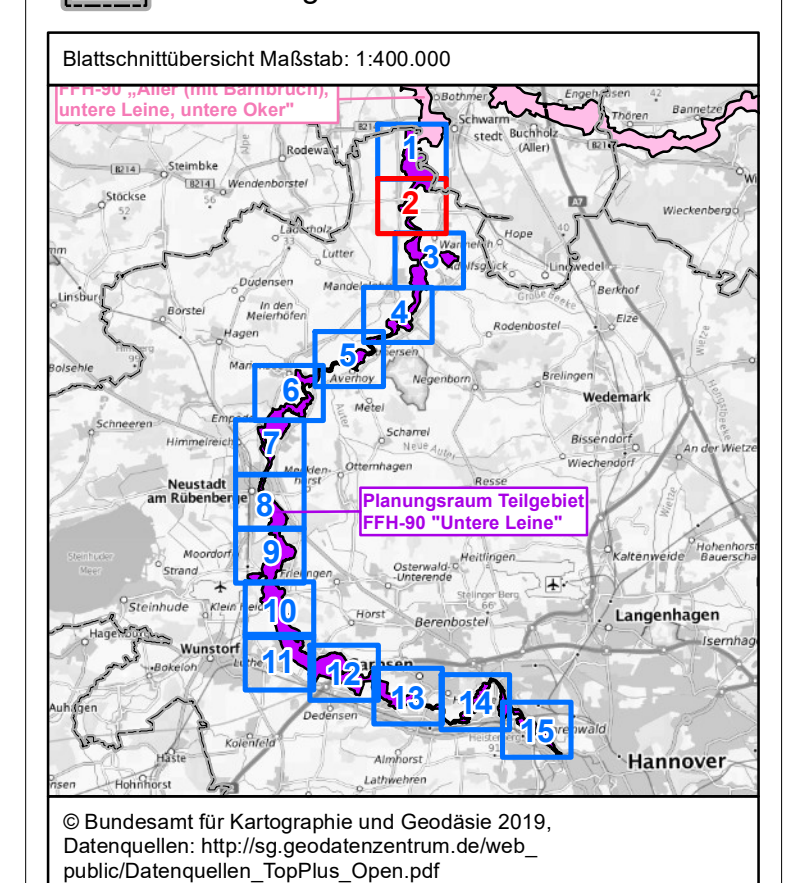
Grüne Flussjungfer

- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad

Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

Verwaltungszuständigkeiten

- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenzen



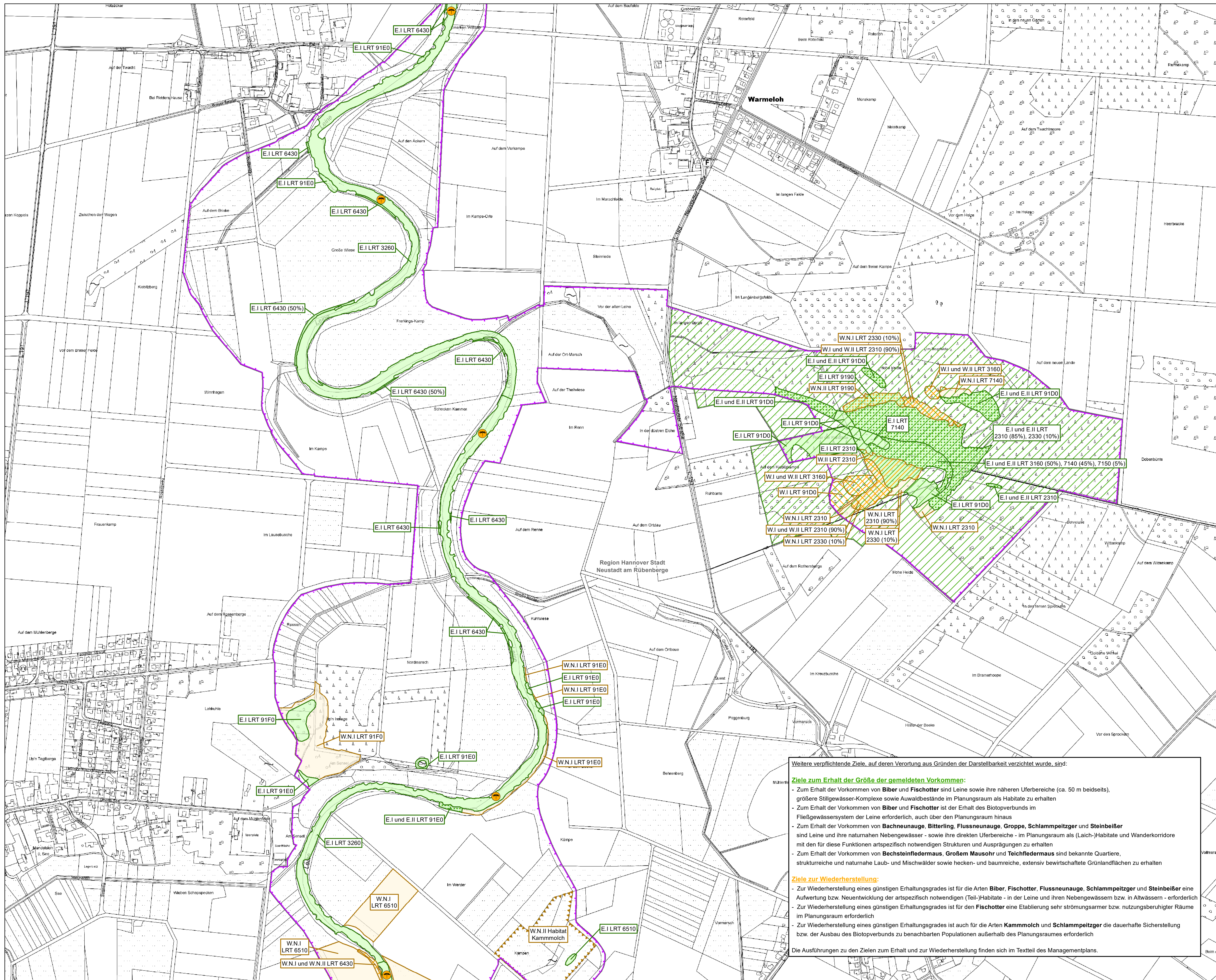
Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

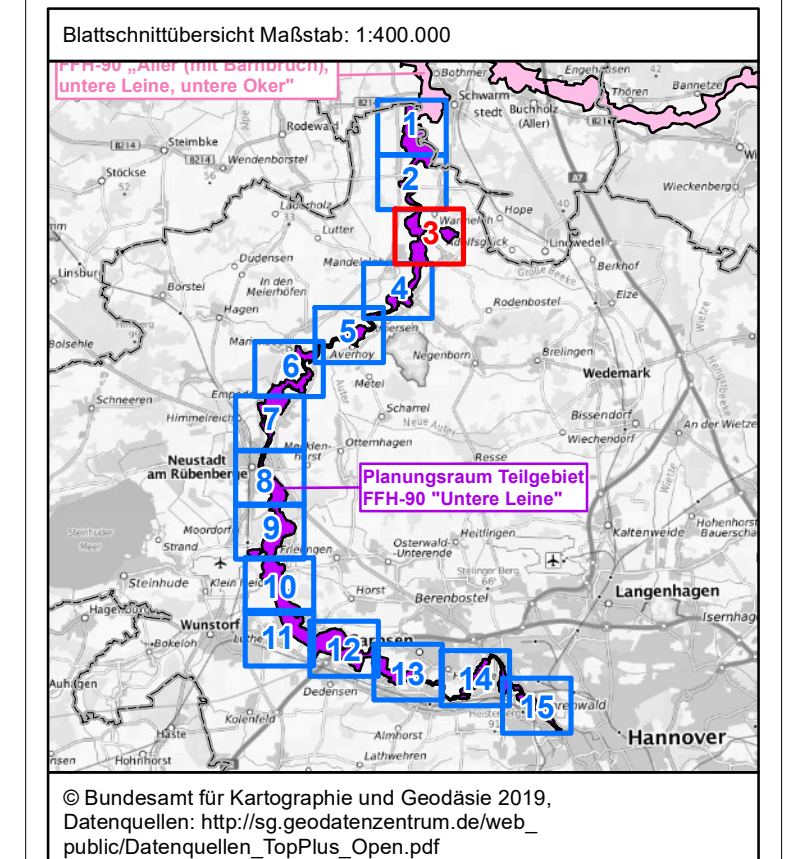
Auftraggeber:

Maßstab: 1:5.000 Blatt 2 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann

Datengrundlage: 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK) © 2018-2019 Landesamt für Geoinformationen und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt Kartengrundlage: © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Arten
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Arten
- W.I** bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
W.II bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
W.N.I Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
W.N.II Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungszustand
- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4
- Verwaltungszuständigkeiten**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen



Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altweisern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

Auftraggeber: Auftragnehmer:

Region Hannover

Maßstab: 1:5.000 Blatt 3 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann

Datengrundlage: 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK) © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt Kartengrundlage: © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

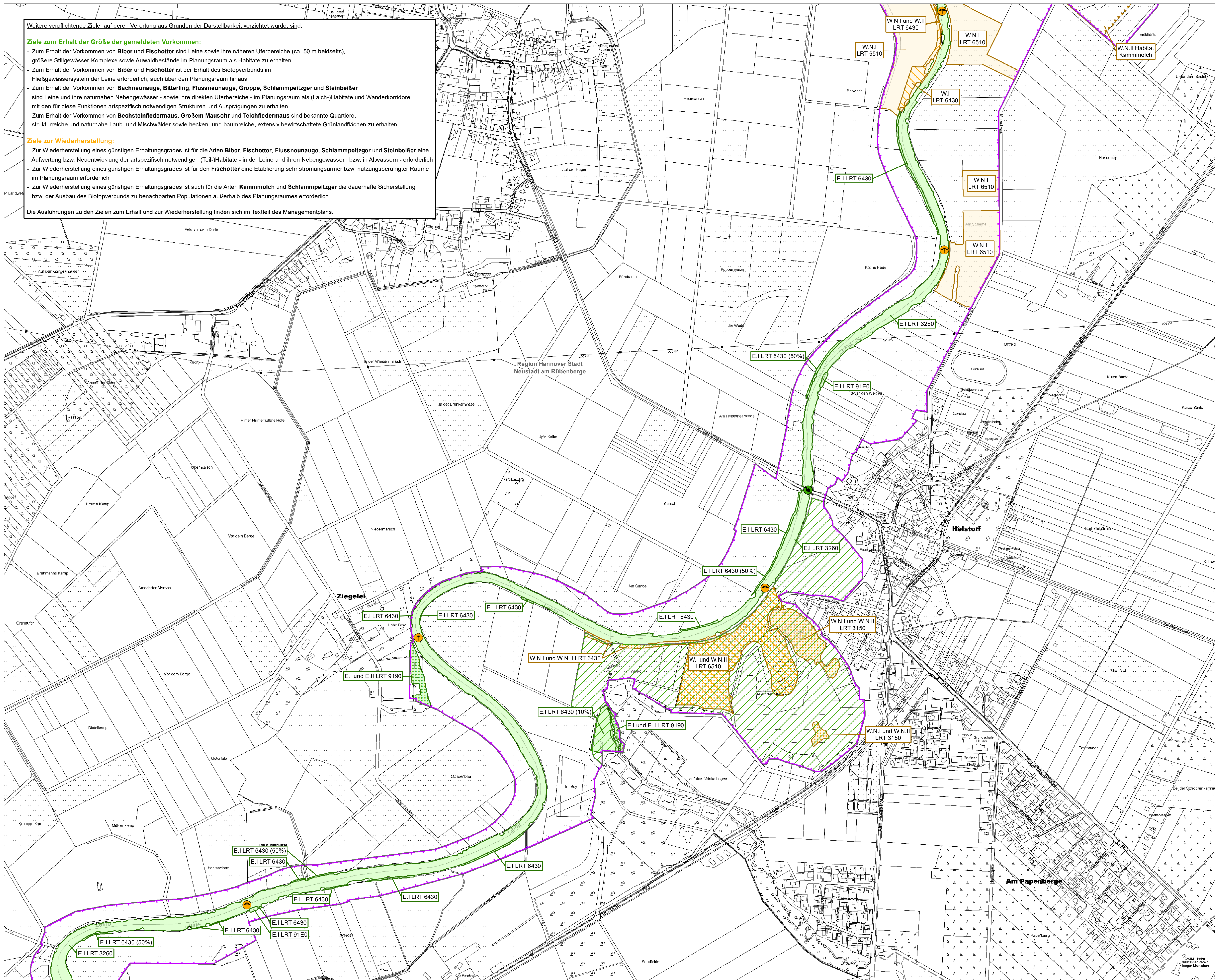
Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechtelriedermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altwässern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.



Planungsraum

- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
- Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
- Naturschutzgebiete

Ziele zur Erhaltung

- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
- Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
- Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Arten

Ziele zur Wiederherstellung

- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Arten

W.I bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
W.II bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
W.N.I Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
W.N.II Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungszustand

Ziele für FFH-RL Anhang II Arten

Fische

- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand

Fischotter

- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand

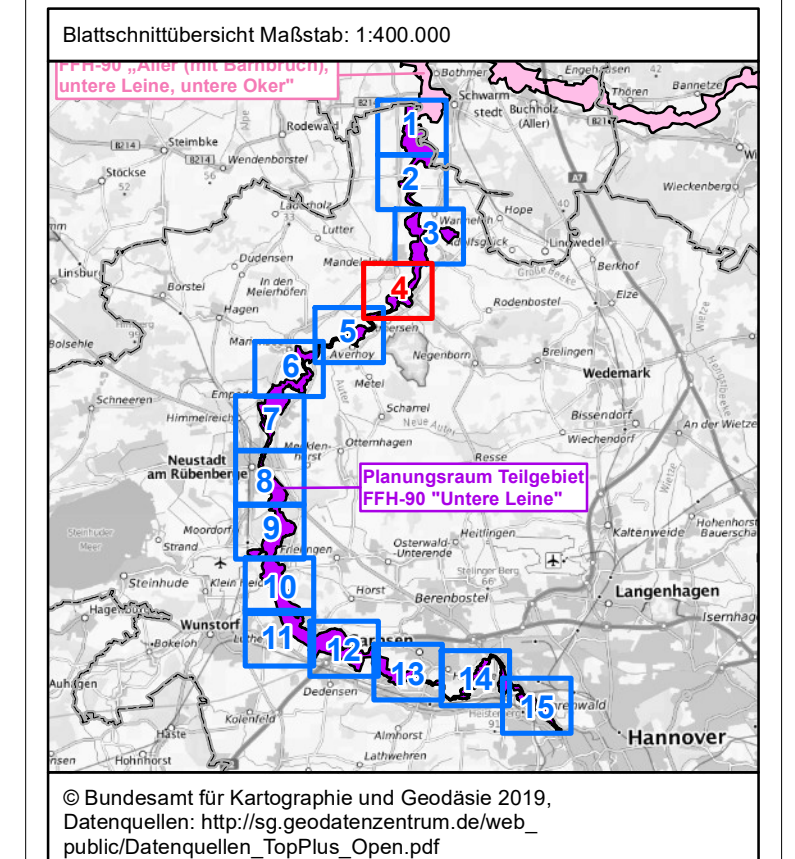
Grüne Flussjungfer

- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand

Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

Verwaltungszuständigkeiten

- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenzen



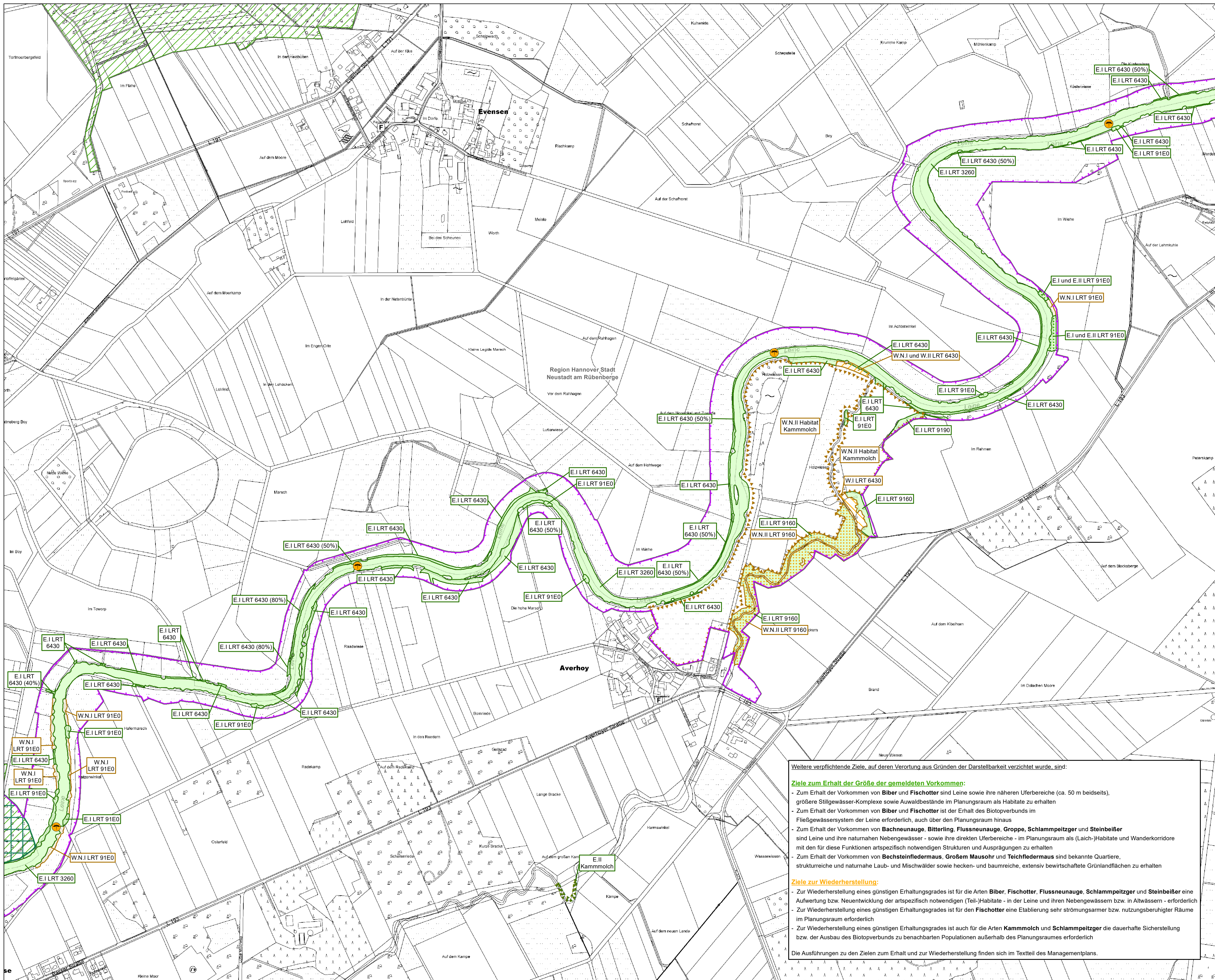
Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

Auftraggeber: Region Hannover
 Auftragnehmer: NAWKON
 Europäische Union

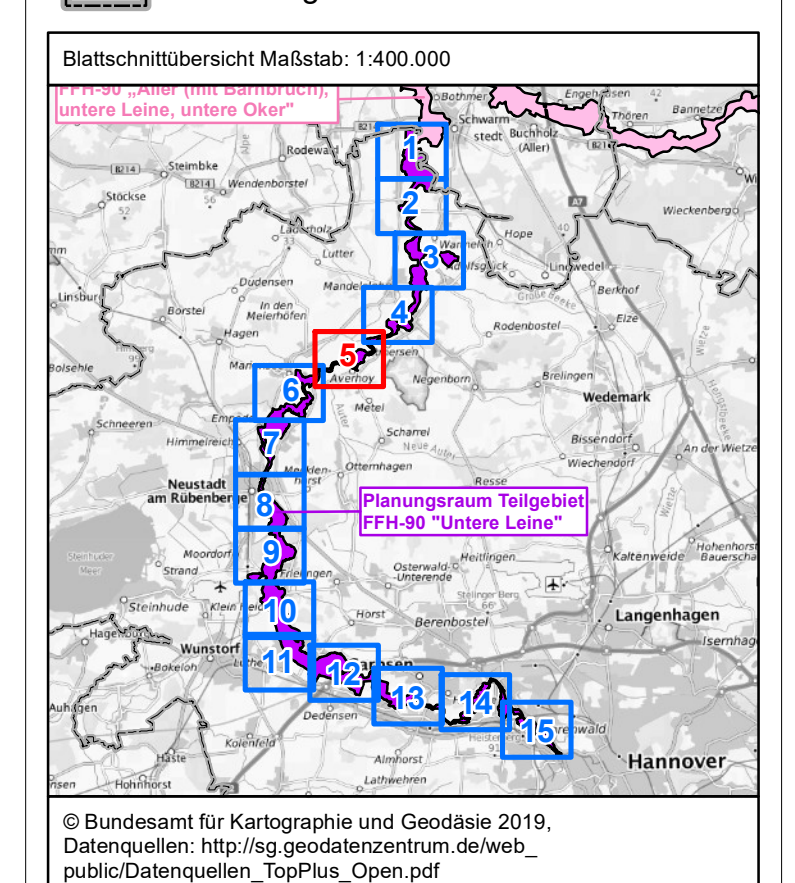
Maßstab: 1:5.000 Blatt 4 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann

Datengrundlage: 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 Kartengrundlage: © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Arten
- E.I Erhalt Größe der gemeldeten Vorkommen
E.II Erhalt günstiger Erhaltungszustand
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Arten
- W.I bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
W.II bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
W.N.I Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
W.N.II Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungszustand
- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

- Verwaltungszuständigkeiten**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen



Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altgewässern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

Auftraggeber: Region Hannover
Auftragnehmer: Kleine Gewässer 21 - 30771 Hannover
Region Hannover
EUROPAISCHE UNION

Maßstab: 1:5.000 Blatt 5 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann

Datengrundlage: 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK) © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt Kartengrundlage: © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

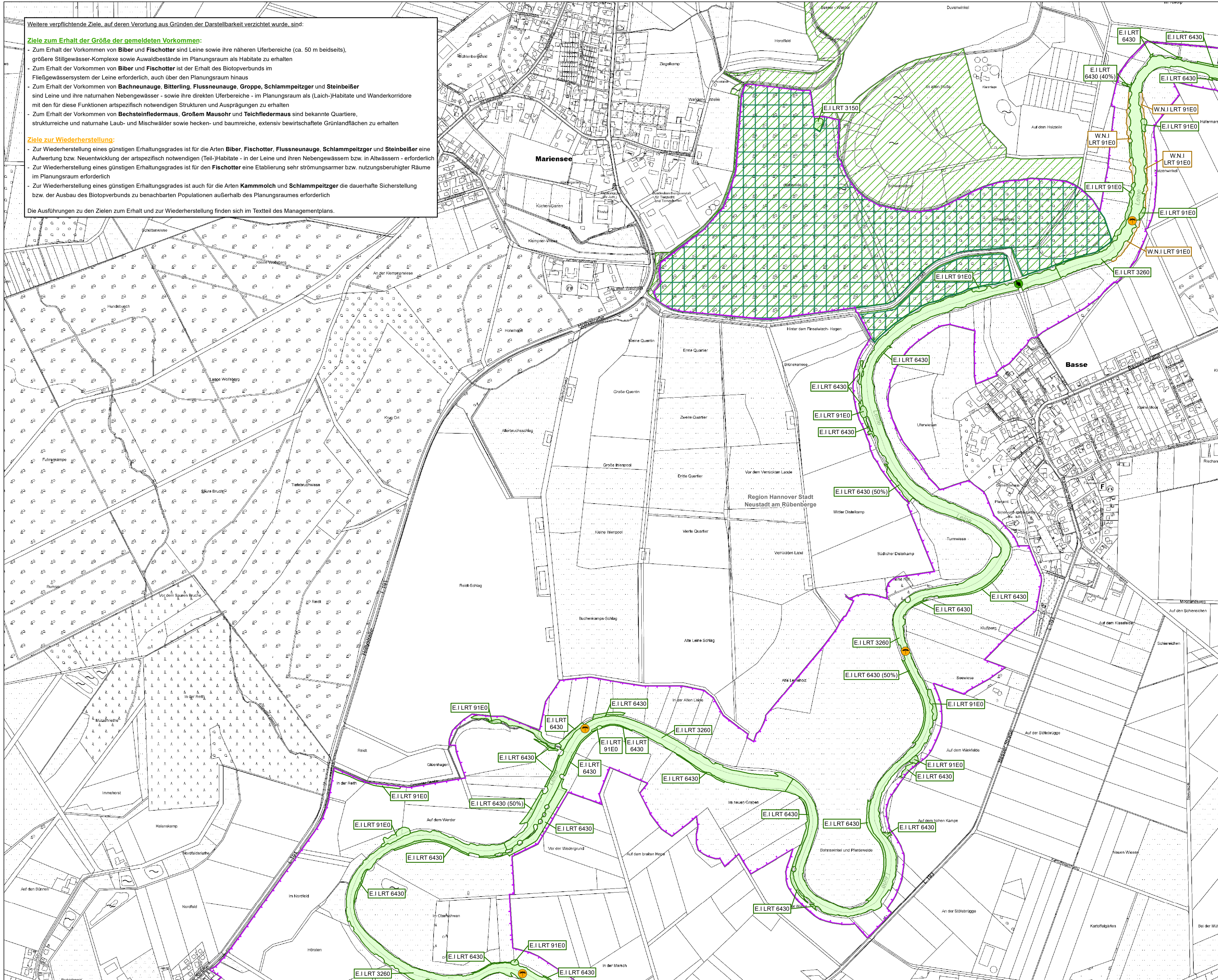
Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfedermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altwässern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.



Planungsraum

- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
- Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
- Naturschutzgebiete

Ziele zur Erhaltung

- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
- Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
- Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Arten

Ziele zur Wiederherstellung

- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Arten

W.I bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
W.II bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
W.N.I Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
W.N.II Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungszustand

Ziele für FFH-RL Anhang II Arten

Fische

- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand

Fischotter

- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand

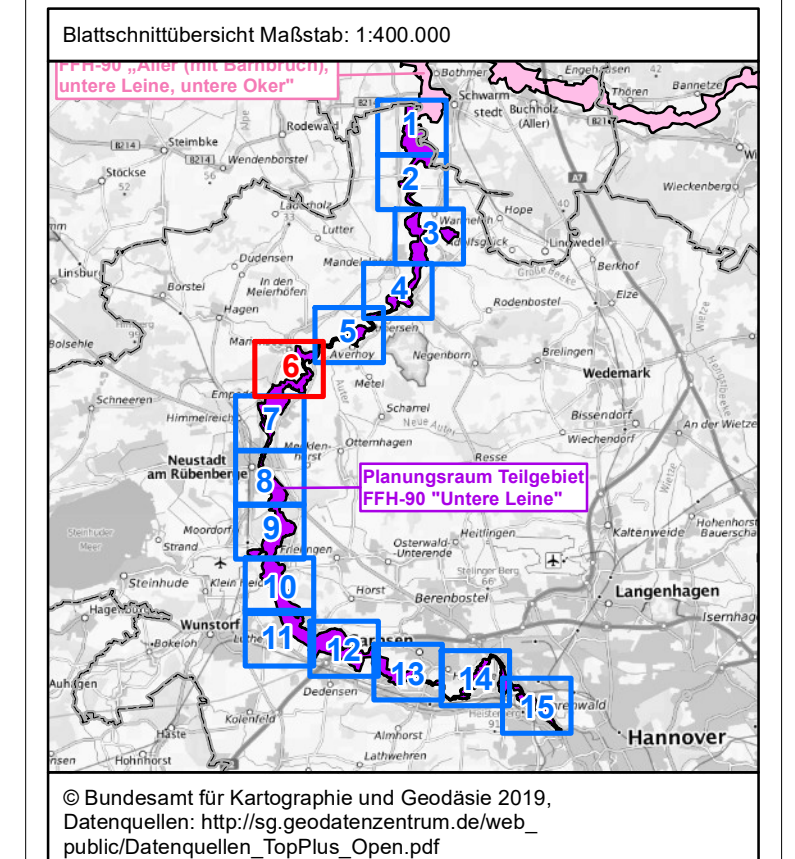
Grüne Flussjungfer

- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand

Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

Verwaltungszuständigkeiten

- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenzen



Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

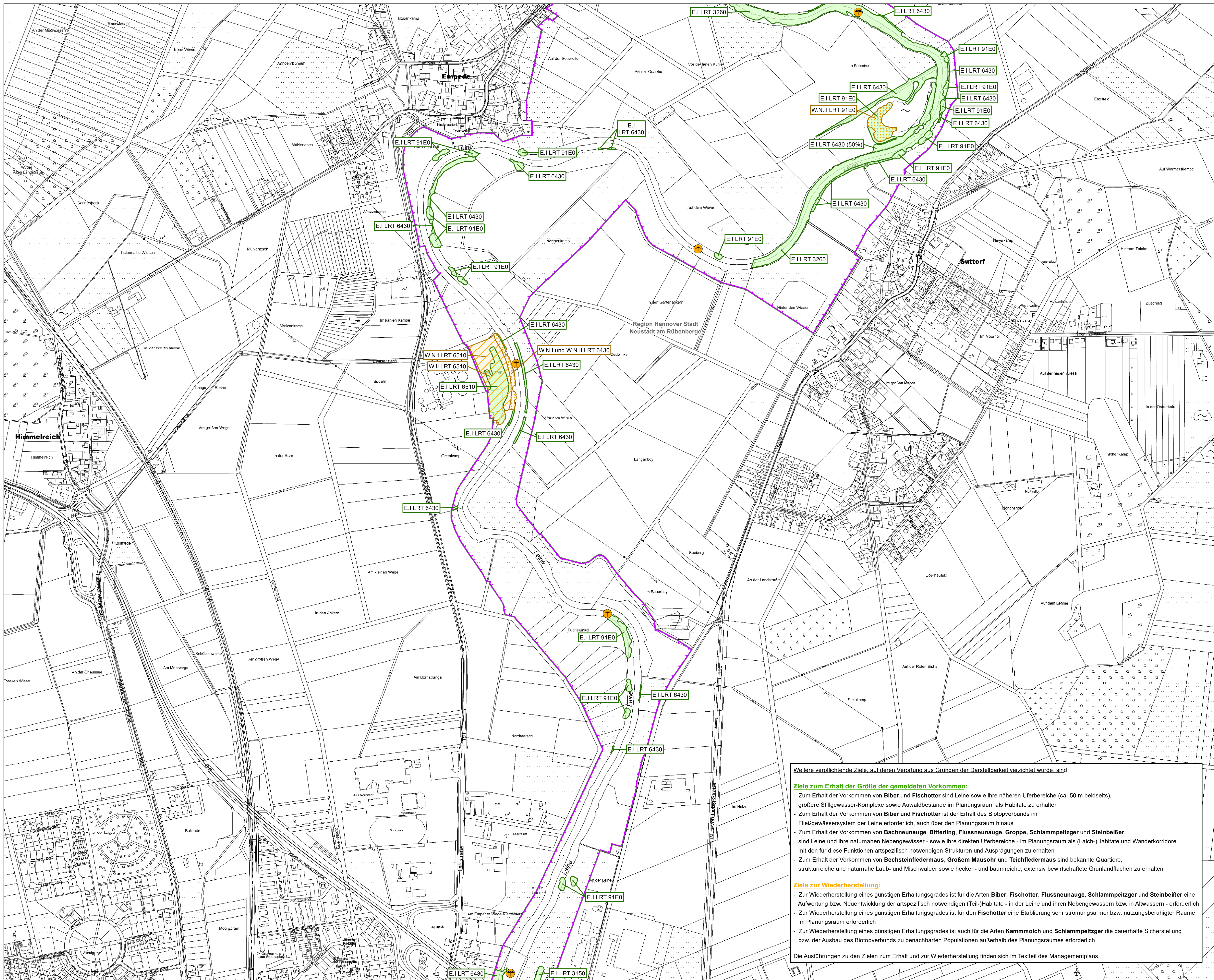
Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

Auftraggeber: Region Hannover
 Auftragnehmer: NAWKON
 Karte Osterstraße 21 • 30771 Hannover
 Tel. (0511) 293 48 20
 Internet: <http://www.gewasserschutz.de>
 E-Mail: info@gewasserschutz.de

EUROPÄISCHE UNION

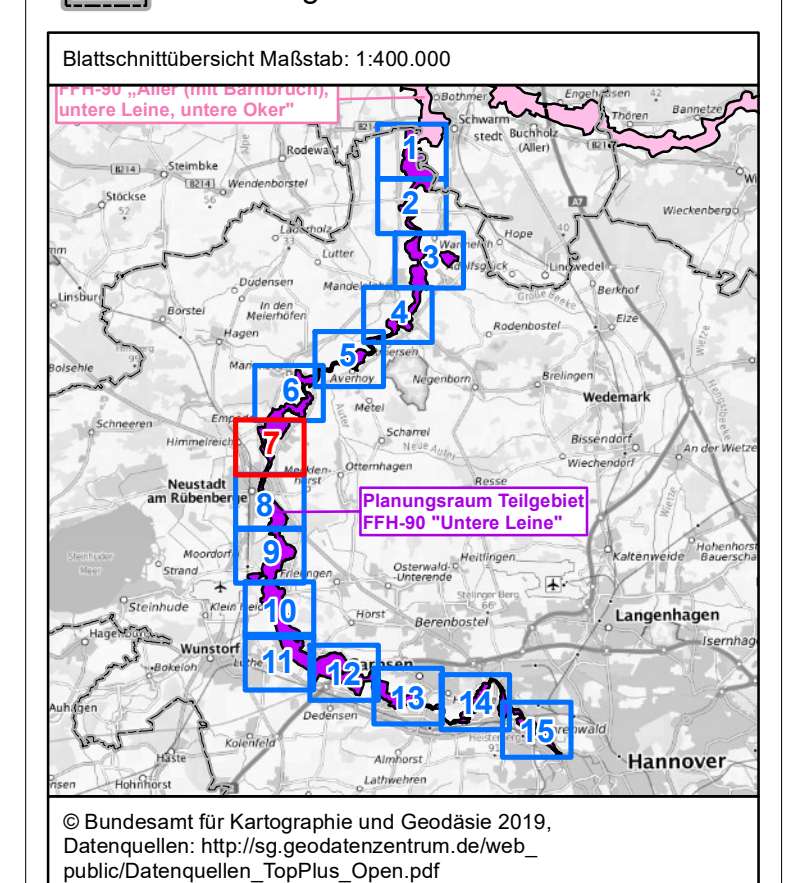
Maßstab: 1:5.000 Blatt 6 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bärghann

Datengrundlage:
 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltensgrads von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltensgrads von Arten
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltensgrads
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltensgrads von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltensgrads von Arten
- W.I** bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
- W.II** bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltensgrads
- W.N.I** Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
- W.N.II** Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltensgrad
- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltensgrad
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltensgrad
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltensgrad
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltensgrad
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltensgrad
- Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

- Verwaltungszuständigkeiten**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen



Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltensgrades ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altwässern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltensgrades ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltensgrades ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

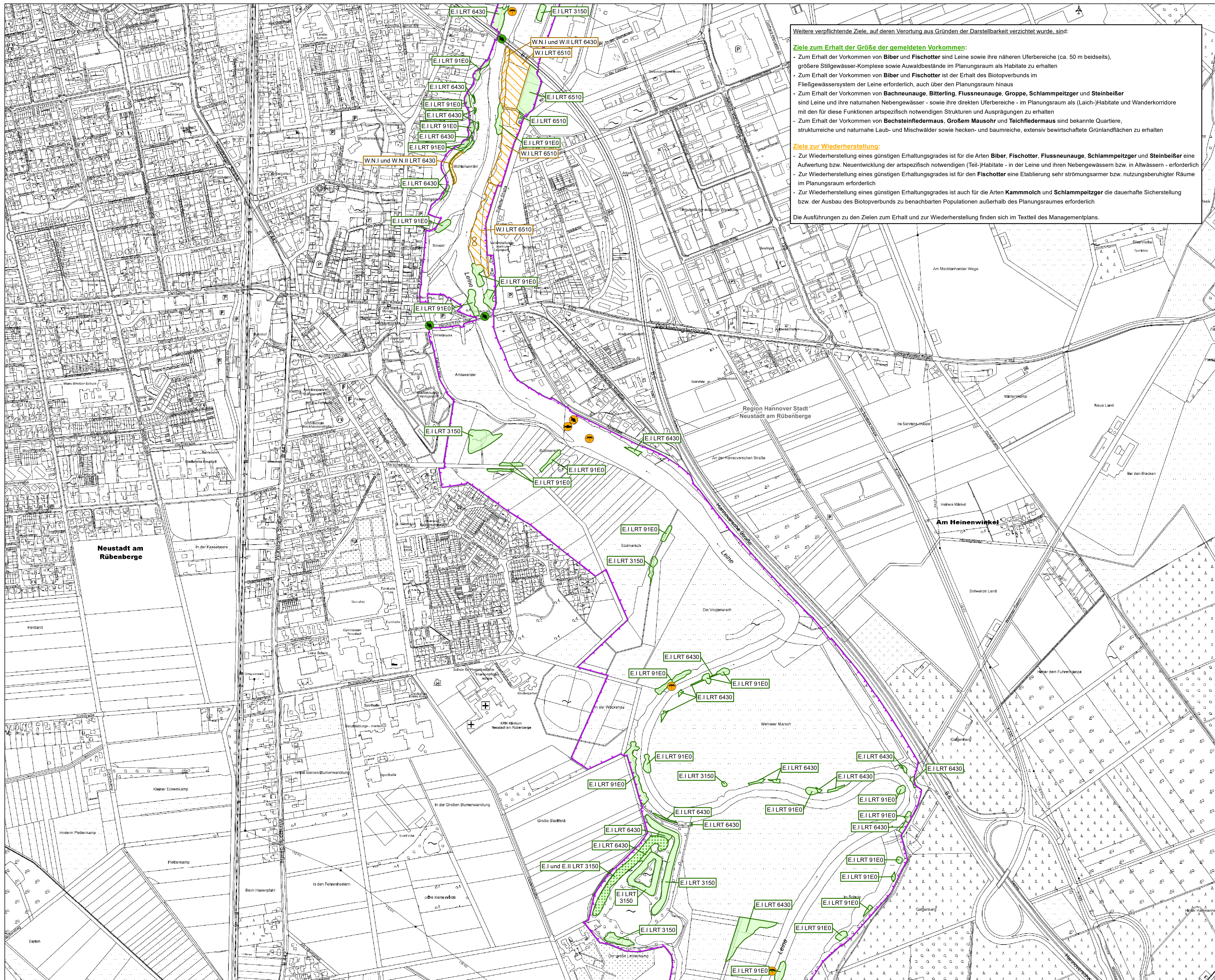
Auftraggeber: Region Hannover

Auftragnehmer:

Region Hannover

© 2018-2022 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 © 2018-2019 Landesamt für GeoInformationen und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 © 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 Kartengrundlage: © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für GeoInformationen und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

Maßstab: 1:5.000 Blatt 7 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann



Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

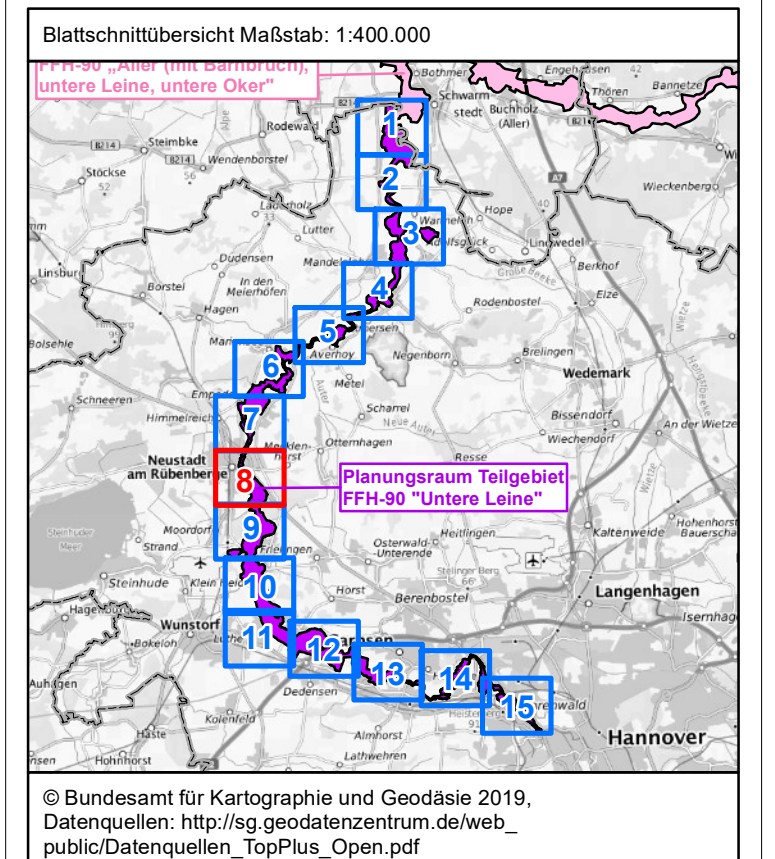
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altwässern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.

- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades von Arten
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrades
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrades von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrades von Arten
- W.I** bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
- W.II** bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrades
- W.N.I** Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
- W.N.II** Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungsgrad

- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

- Verwaltungszuständigkeiten**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen



Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

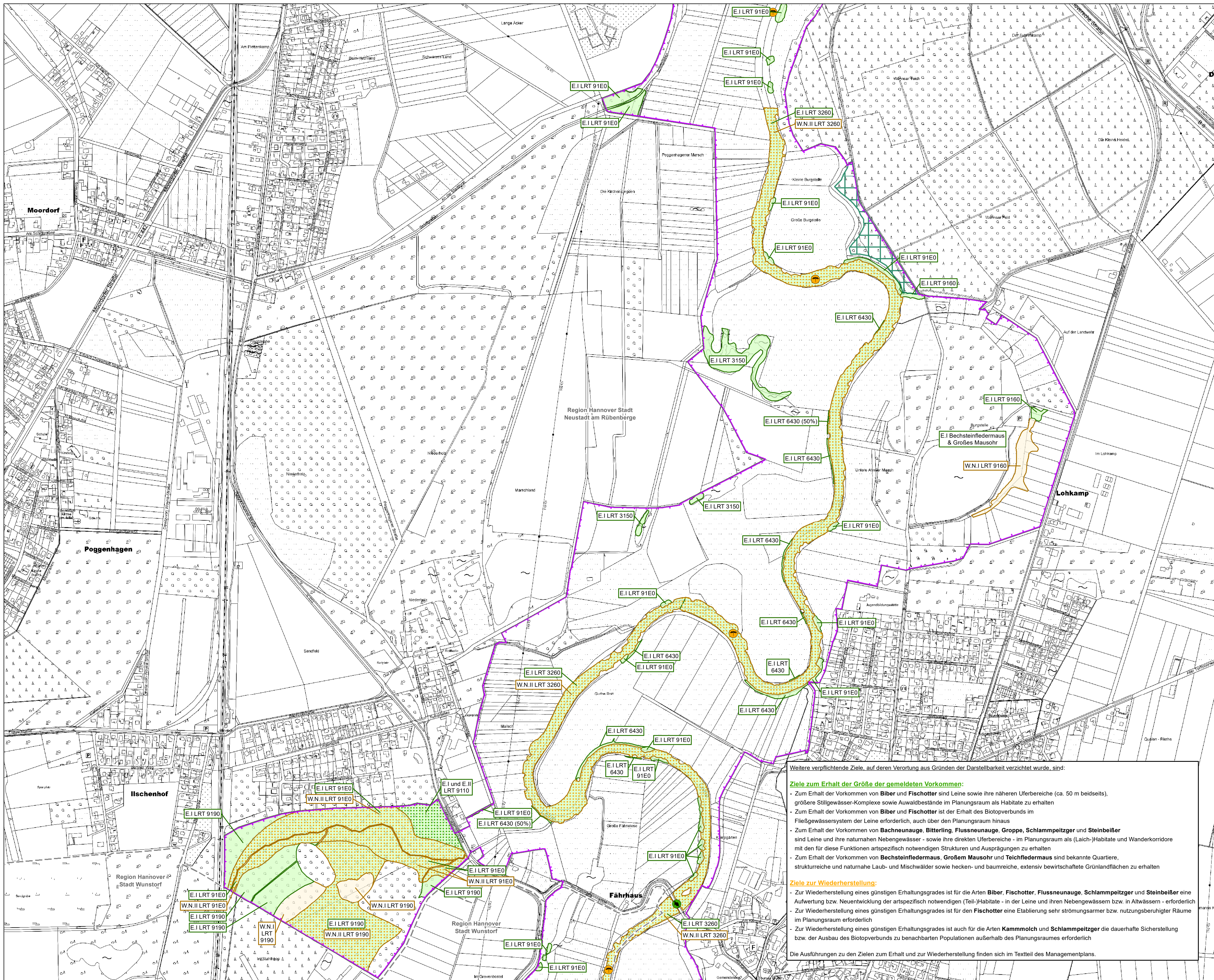
Auftraggeber: Region Hannover

Auftragnehmer: NAWKON
 Klara Osterstraße 21 • 30173 Hannover
 Tel. (0511) 293 48 20
www.natur-schutz.de
 E-Mail: natur@natur-schutz.de

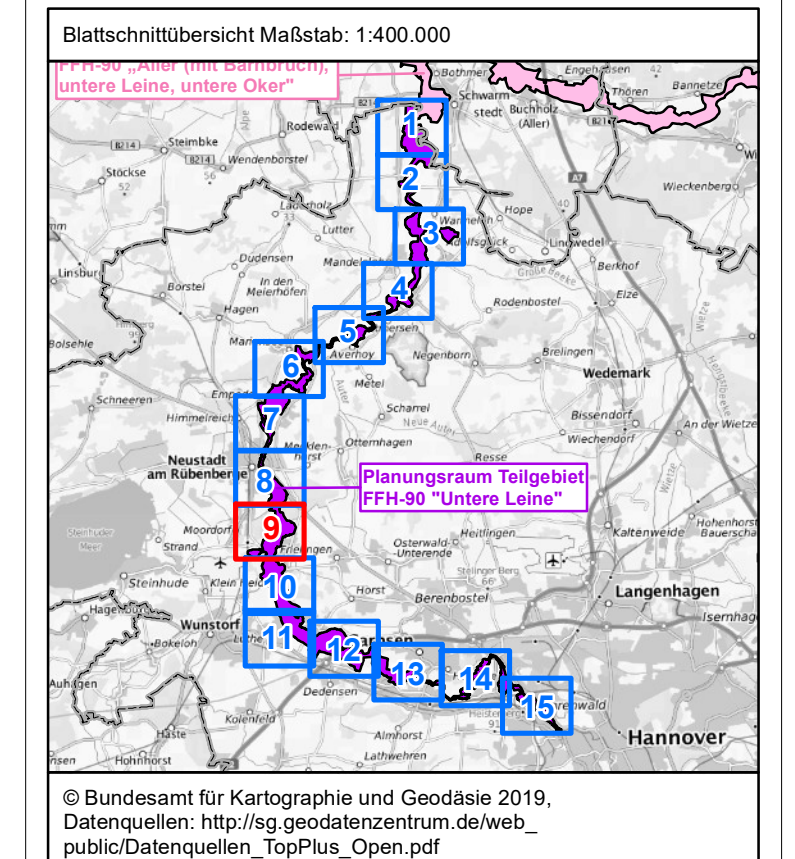
EUROPÄISCHE UNION

Maßstab: 1:5.000 Blatt 8 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann

Datengrundlage:
 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Arten
- E.I Erhalt Größe der gemeldeten Vorkommen
E.II Erhalt günstiger Erhaltungszustand
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Arten
- W.I bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
W.II bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
W.N.I Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
W.N.II Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungszustand
- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4
- Verwaltungszuständigkeiten**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen



Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfedermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfedermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altgewässern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberühigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraums erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.

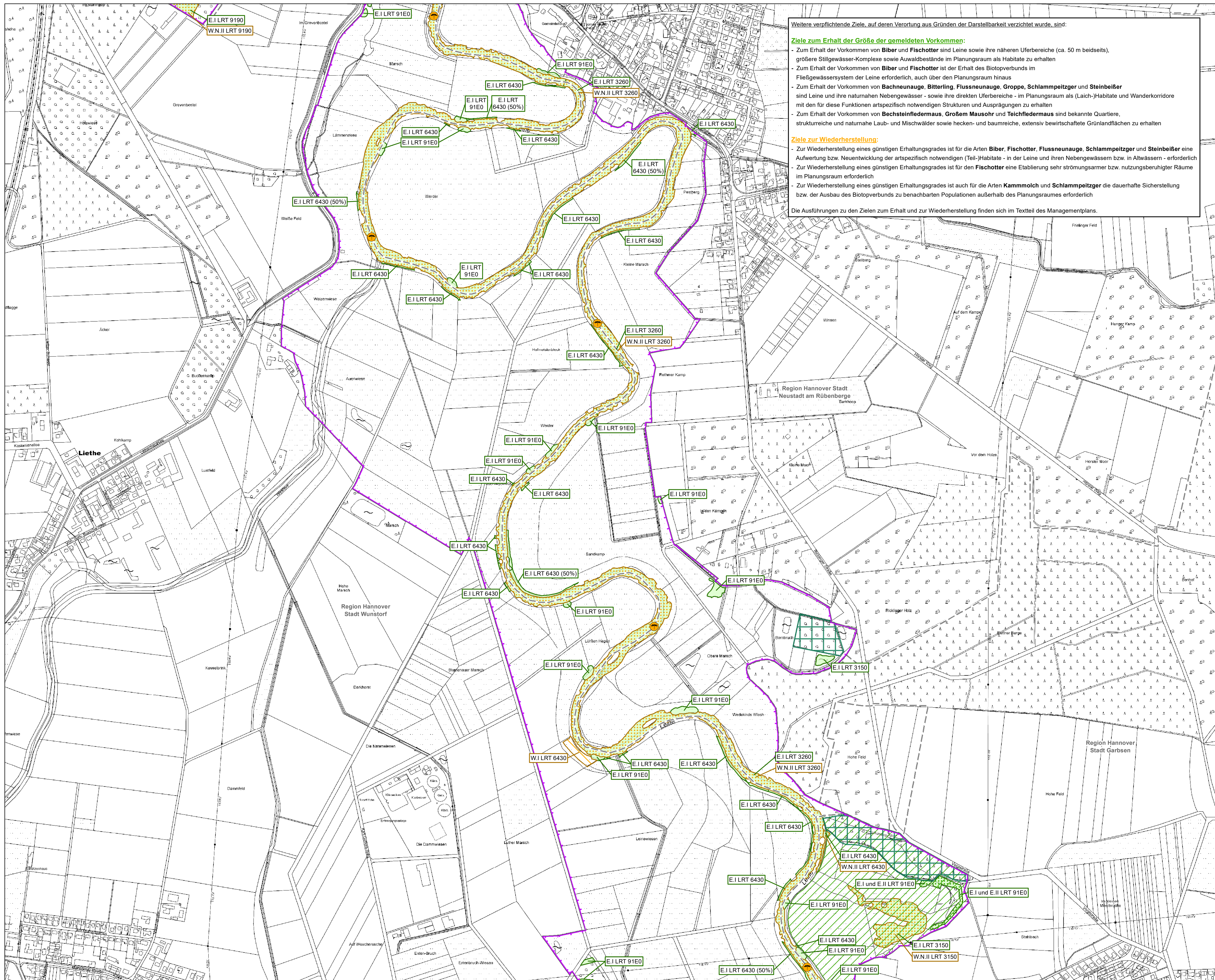
Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

Auftraggeber: Region Hannover
Auftragnehmer: NLWK (Niedersächsisches Landesbüro für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) / LGLN (Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen) / Umweltkartographie

Maßstab: 1:5.000 | Blatt 9 von 15 | gezeichnet: Tim Brinkmann
Hannover, den 19.08.2022 | geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage: 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK) / © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) / 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
Kartengrundlage: © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunaige**, **Bitterling**, **Flussneunaige**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

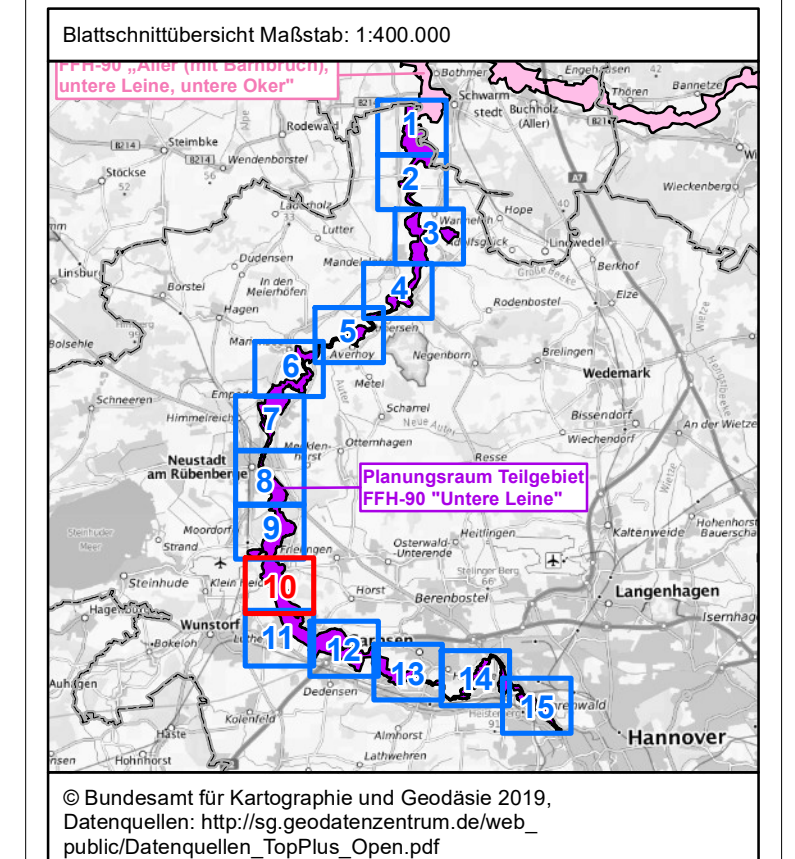
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunaige**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altwässern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.

- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads von Arten
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrads von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrads von Arten
- W.I** bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
- W.II** bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads
- W.N.I** Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
- W.N.II** Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungsgrad

- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

- Verwaltungszuständigkeiten**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen



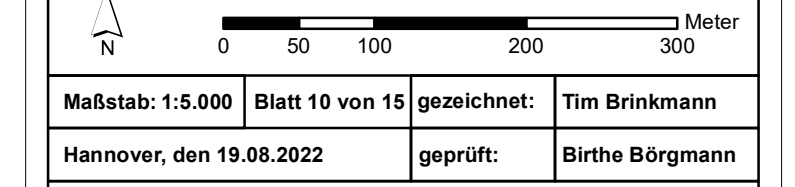
Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

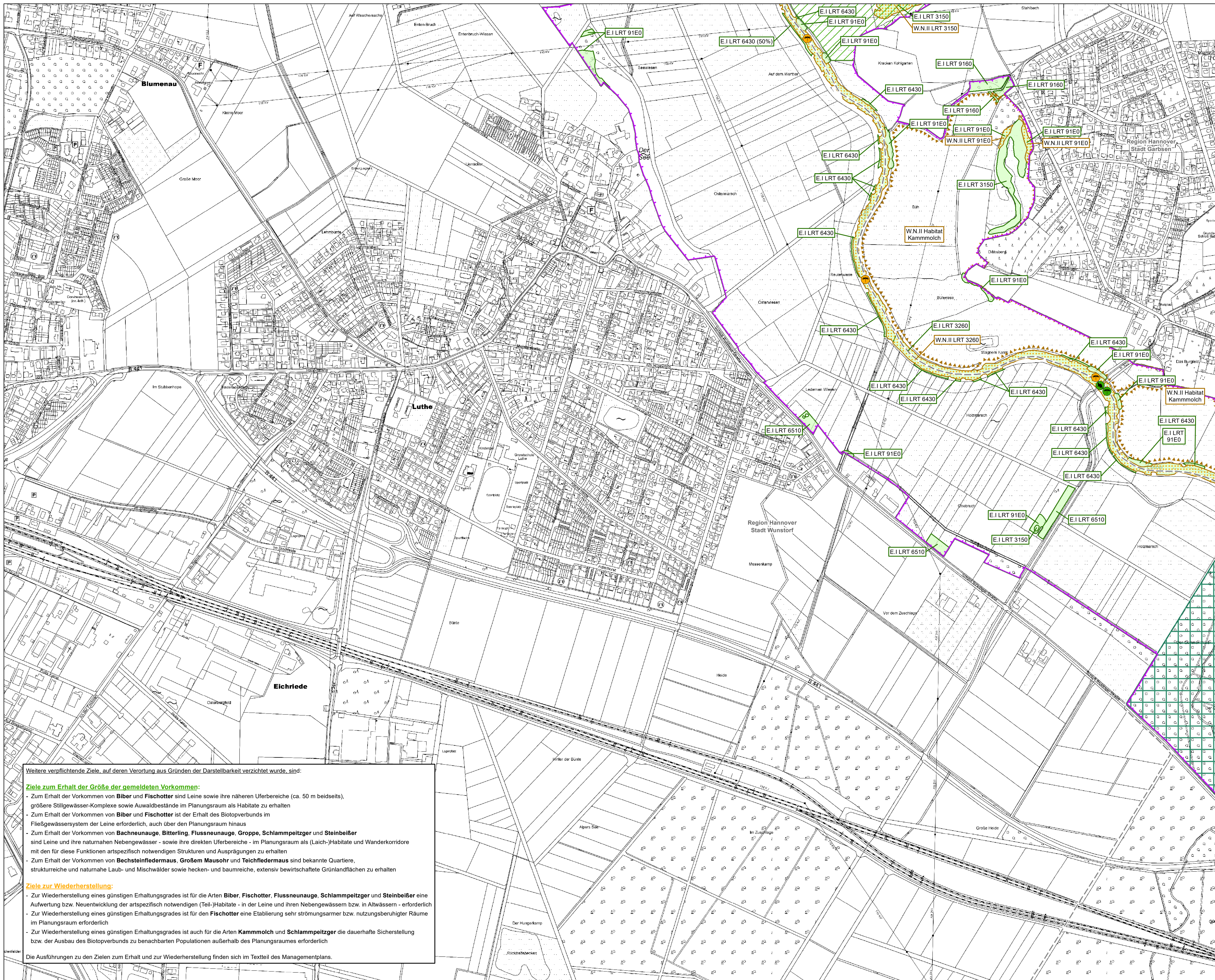
Auftraggeber: Region Hannover

Auftragnehmer: NAWKON
 Name: Osterstraße 21 • 30771 Hannover
 Tel: (0511) 293 48 20
 Internet: <http://www.gewasserschutz.niedersachsen.de>
 E-Mail: info@gewasserschutz.niedersachsen.de

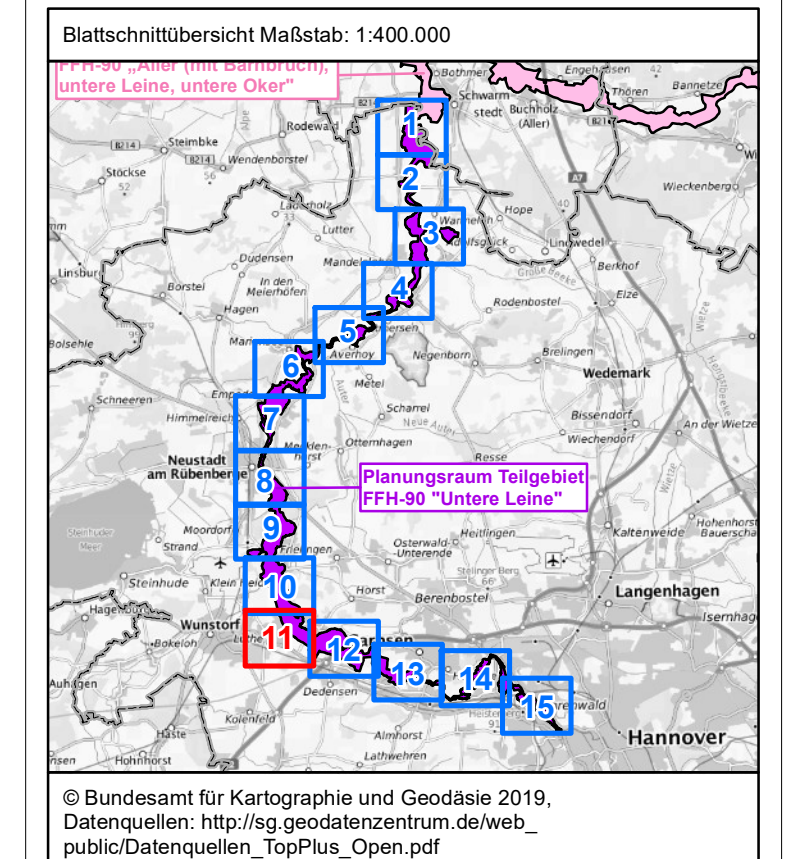
EUROPÄISCHE UNION



Datengrundlage:
 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands von Arten
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Arten
- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- W.I bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - W.II bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
 - W.N.I Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
 - W.N.II Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungszustand
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungszustand
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungszustand
- Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4
- Verwaltungszuständigkeiten**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen



Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altweßern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbaus des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

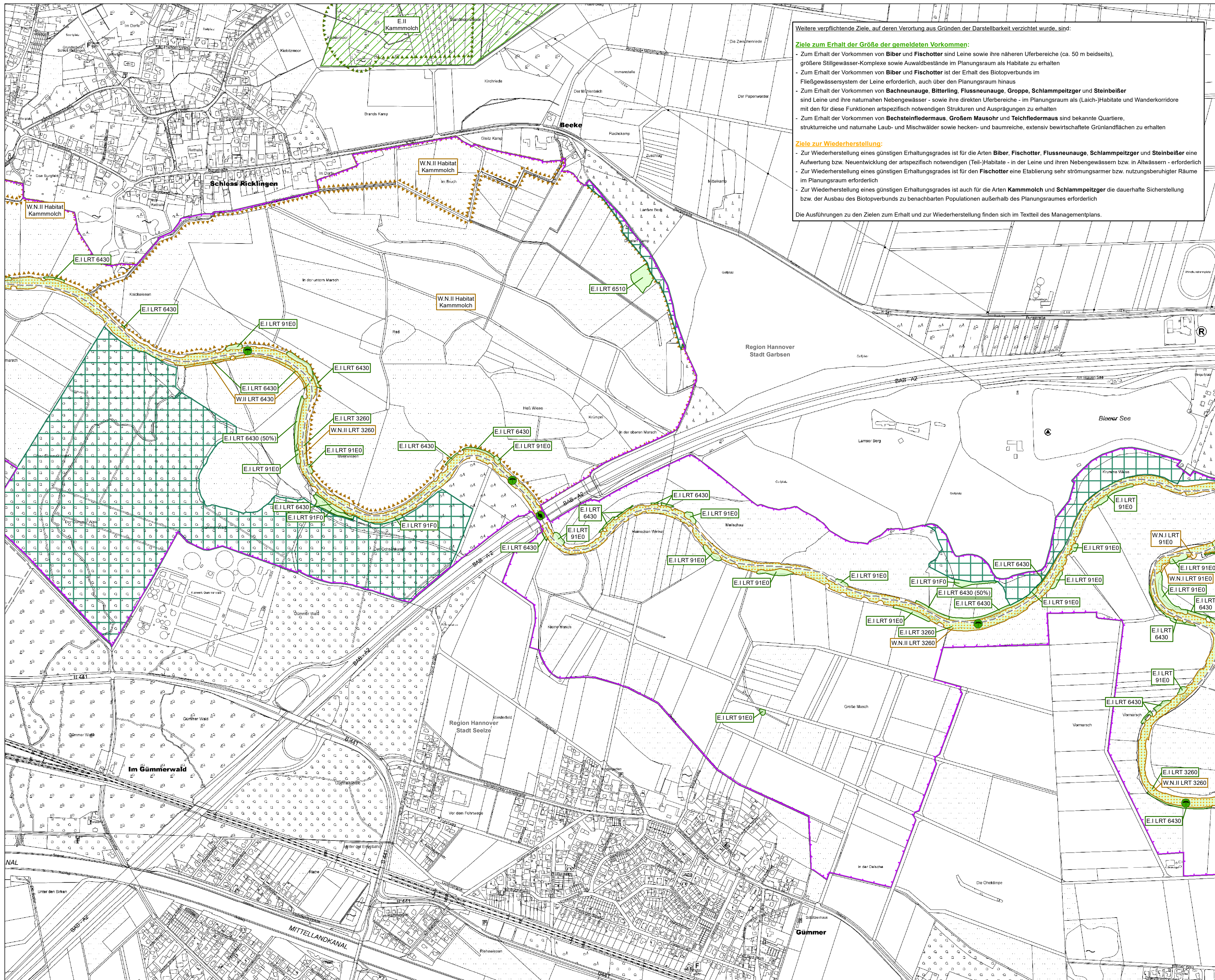
Auftraggeber: Region Hannover

Auftragnehmer: NAWKON
 Name: Geodatenzentrum 21-30771 Hannover
 Tel: (0511) 293 48 20
 Internet: www.geodatenzentrum.de
 E-Mail: info@geodatenzentrum.de

EUROPÄISCHE UNION

Maßstab: 1:5.000 Blatt 11 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Börgmann

Datengrundlage:
 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

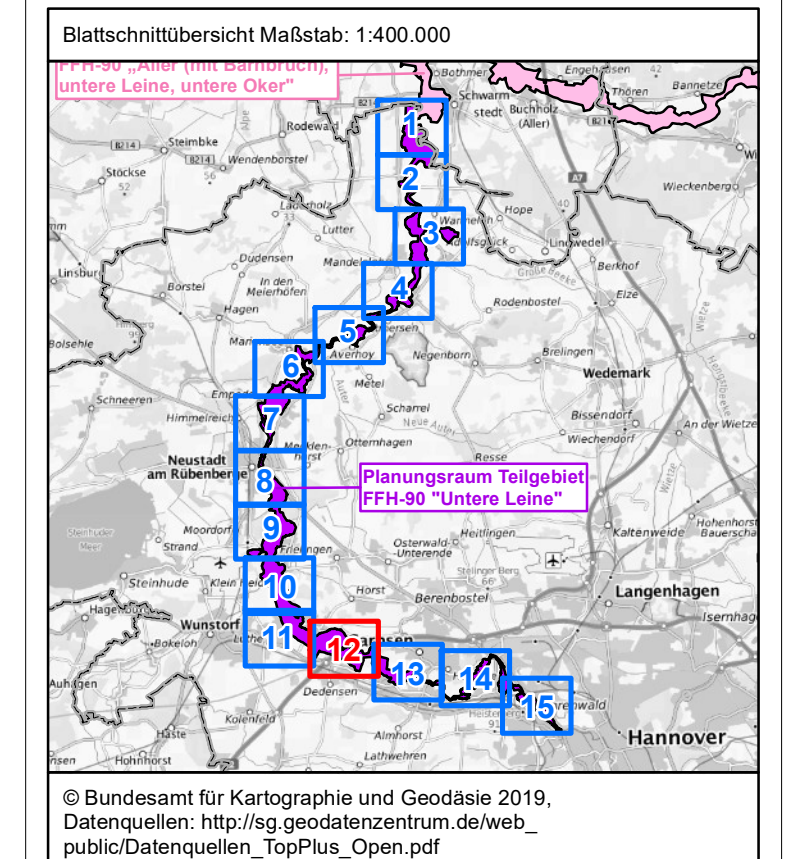
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altweßern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.

- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades von Arten
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrades
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrades von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrades von Arten
- W.I** bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
- W.II** bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads
- W.N.I** Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
- W.N.II** Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungsgrad

- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

- Verwaltungszuständigkeiten**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen



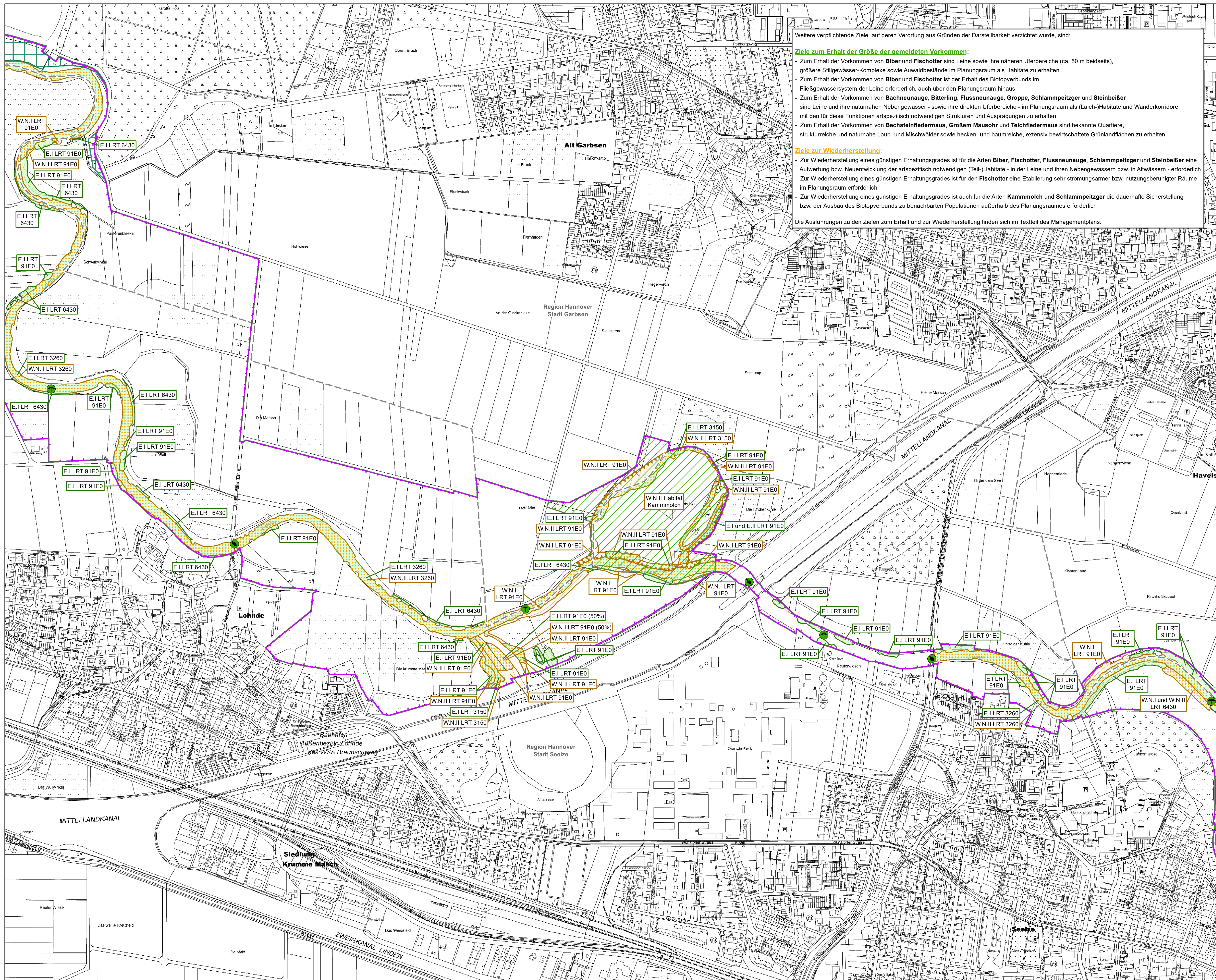
Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

Auftraggeber:

Maßstab: 1:5.000 Blatt 12 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann

Datengrundlage: 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK) © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt Kartengrundlage: © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altwässern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.

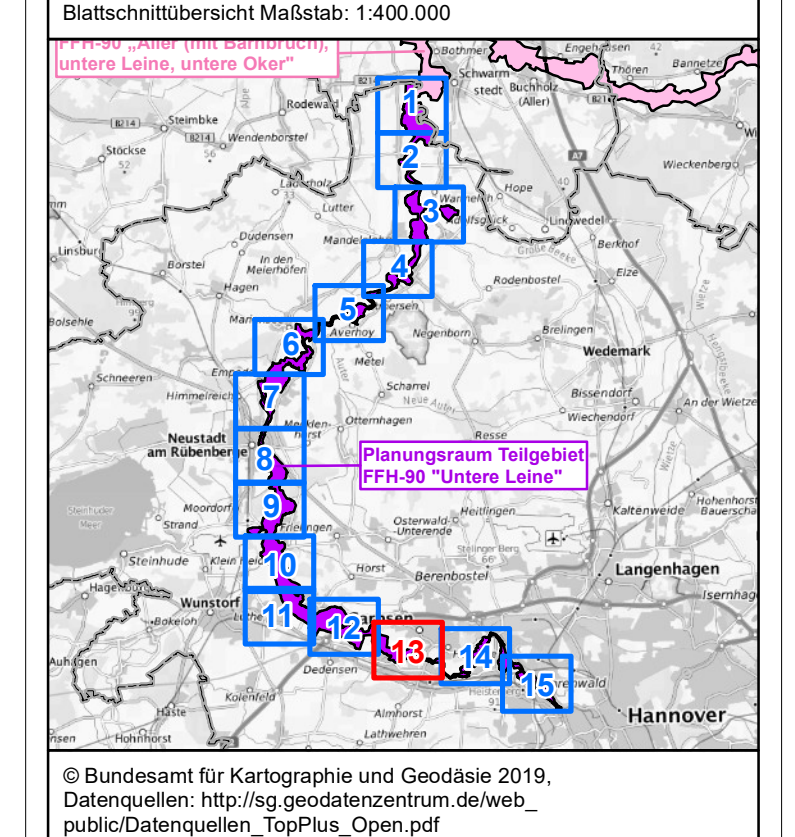
- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads von Arten
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrads von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrads von Arten
- W.I** bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
- W.II** bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads
- W.N.I** Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
- W.N.II** Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungsgrad

- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad

Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

Verwaltungszuständigkeiten

- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenzen



Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

Auftraggeber: Region Hannover

Auftragnehmer: NAWKN
 Name: Geodaten 21-30771 Hannover
 Tel: (0511) 293 48 20
 Web: <http://www.niedersachsen.de>
 E-Mail: info@geodaten.niedersachsen.de

EUROPÄISCHE UNION

Maßstab: 1:5.000 Blatt 13 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann

Datengrundlage:
 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019

Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

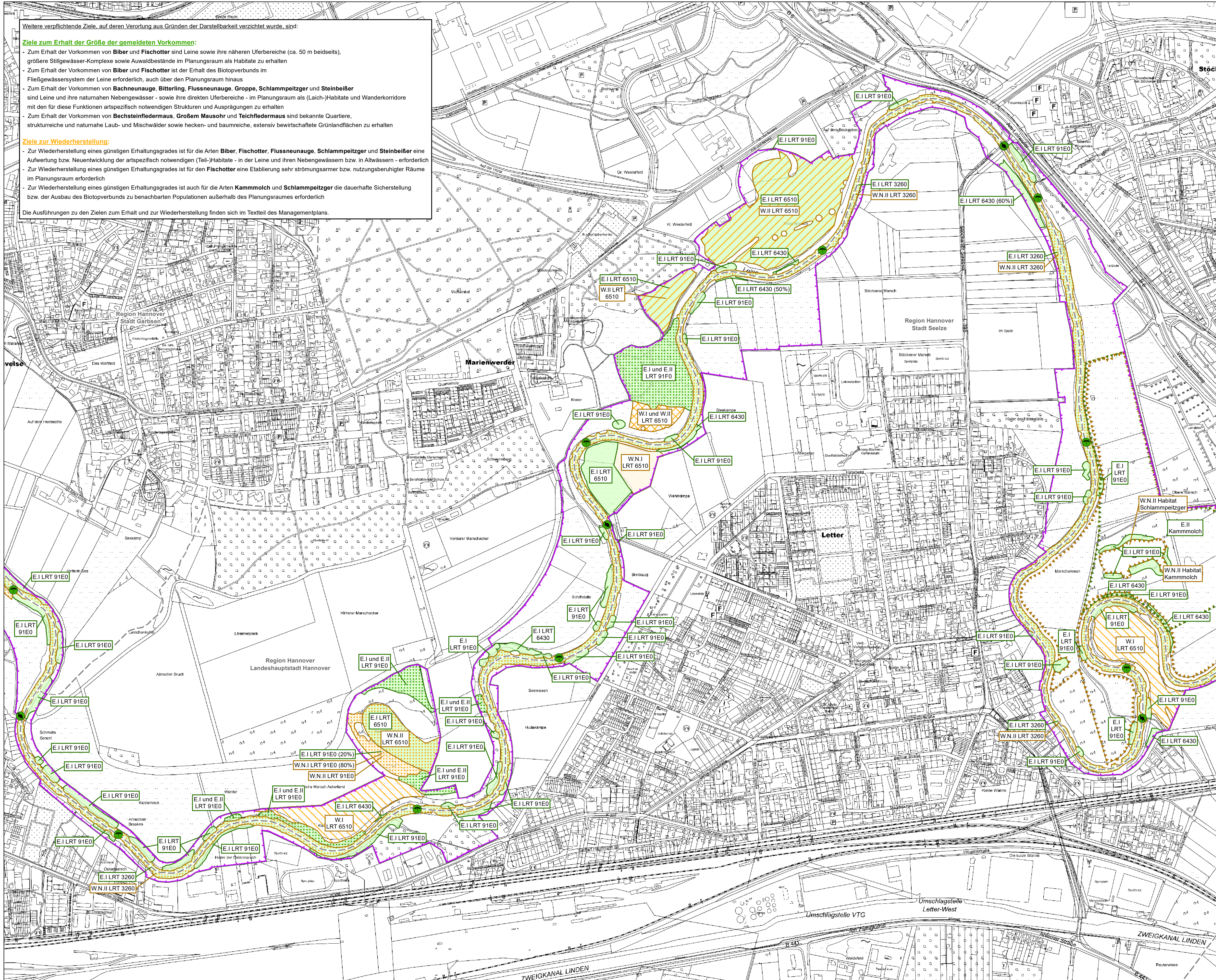
Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltunggrades ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altwässern - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltunggrades ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltunggrades ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.



Planungsraum

- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
- Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
- Naturschutzgebiete

Ziele zur Erhaltung

- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
- Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads von Lebensraumtypen
- Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads von Arten

Ziele zur Wiederherstellung

- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrads von Lebensraumtypen
- Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrads von Arten

W.I bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
W.II bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungszustands
W.N.I Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
W.N.II Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungsgrad

Ziele für FFH-RL Anhang II Arten

Fische

- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad

Fischotter

- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad

Grüne Flussjungfer

- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad

Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4

Verwaltungszuständigkeiten

- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenzen

Blattschnittübersicht Maßstab: 1:400.000

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

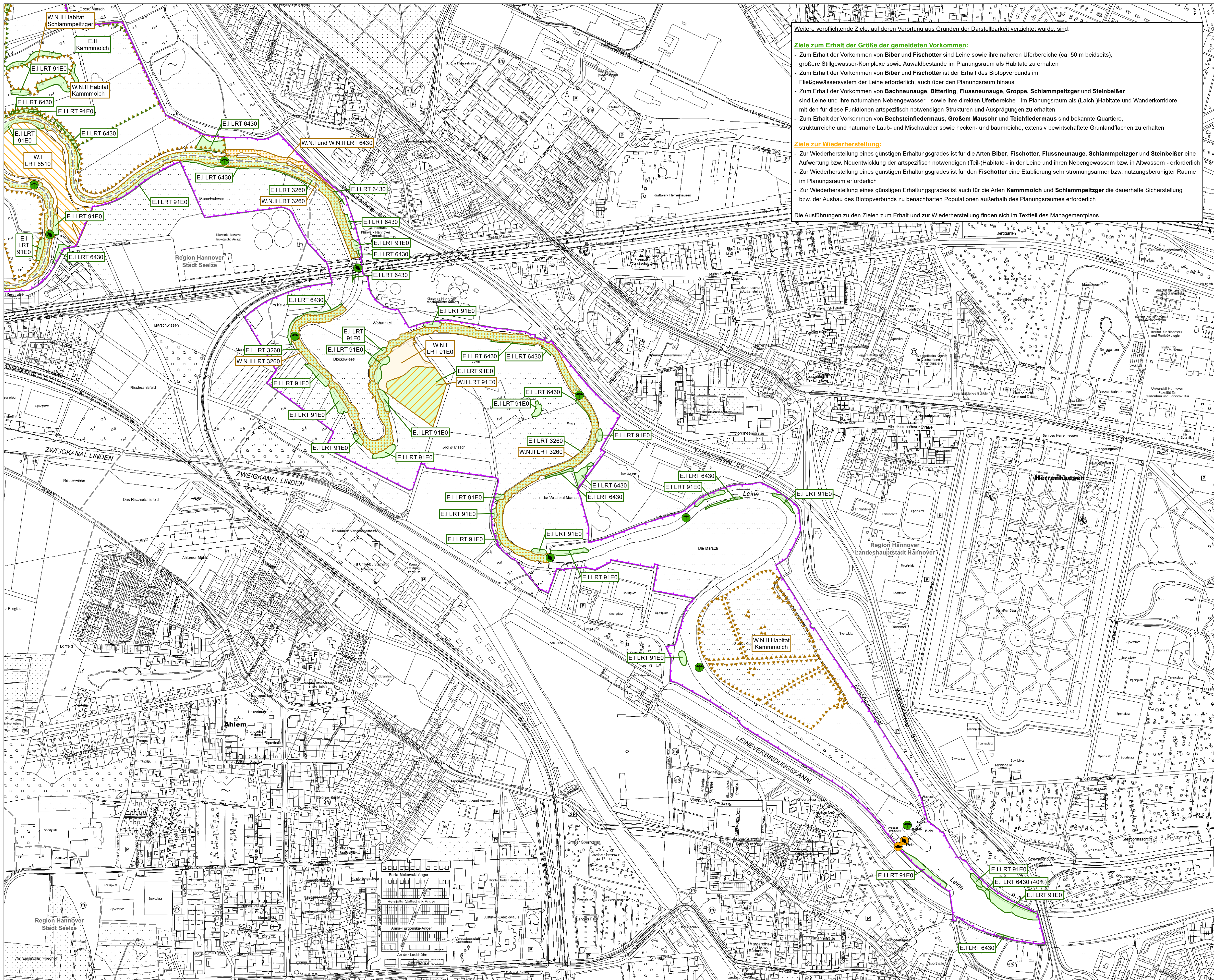
Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

Auftraggeber: Region Hannover
 Auftragnehmer: **Region Hannover**
 Name: Geodaten 21-30771 Hannover
 Tel: (0511) 263 48 20
 Web: www.regionhannover.de
 E-Mail: info@geodatenhannover.de

EUROPAISCHE UNION
 Förderprogramm: **NATURNÄHE**
 Förderkennzeichen: **01EN16010**

Maßstab: 1:5.000 Blatt 14 von 16 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann

Datengrundlage:
 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019



Weitere verpflichtende Ziele, auf deren Verortung aus Gründen der Darstellbarkeit verzichtet wurde, sind:

Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen:

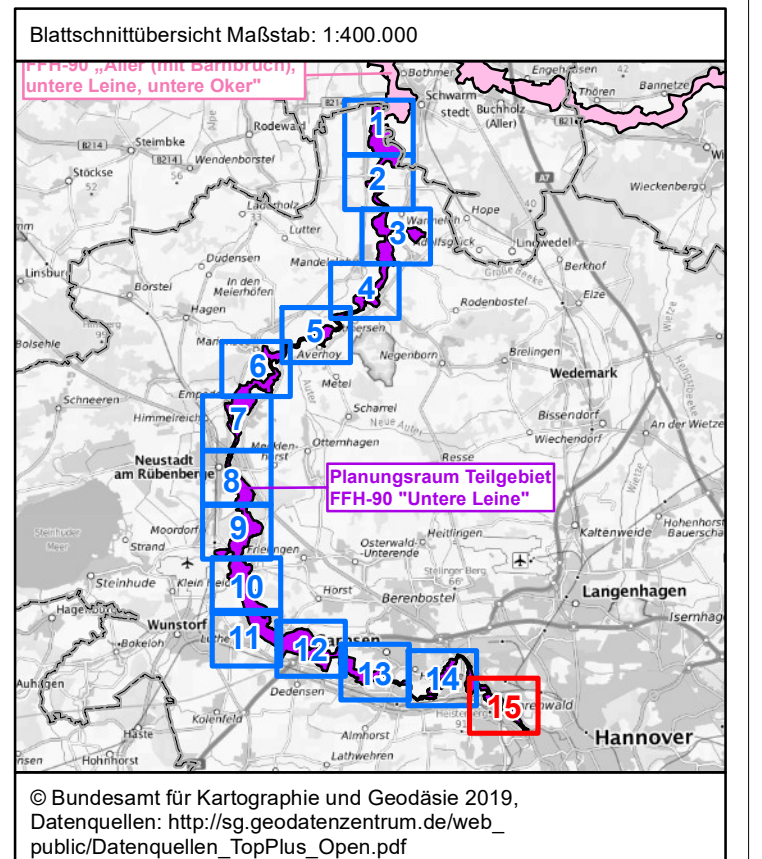
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** sind Leine sowie ihre näheren Uferbereiche (ca. 50 m beidseits), größere Stillgewässer-Komplexe sowie Auwaldbestände im Planungsraum als Habitate zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Biber** und **Fischotter** ist der Erhalt des Biotopverbunds im Fließgewässersystem der Leine erforderlich, auch über den Planungsraum hinaus
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bachneunauge**, **Bitterling**, **Flussneunauge**, **Groppe**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** sind Leine und ihre naturnahen Nebengewässer - sowie ihre direkten Uferbereiche - im Planungsraum als (Laich-)Habitate und Wanderkorridore mit den für diese Funktionen artspezifisch notwendigen Strukturen und Ausprägungen zu erhalten
- Zum Erhalt der Vorkommen von **Bechsteinfledermaus**, **Großem Mausohr** und **Teichfledermaus** sind bekannte Quartiere, strukturreiche und naturnahe Laub- und Mischwälder sowie hecken- und baumreiche, extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen zu erhalten

Ziele zur Wiederherstellung:

- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für die Arten **Biber**, **Fischotter**, **Flussneunauge**, **Schlammpeitzger** und **Steinbeißer** eine Aufwertung bzw. Neuentwicklung der artspezifisch notwendigen (Teil-)Habitate - in der Leine und ihren Nebengewässern bzw. in Altflüssen - erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist für den **Fischotter** eine Etablierung sehr strömungsarmer bzw. nutzungsberuhigter Räume im Planungsraum erforderlich
- Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades ist auch für die Arten **Kammolch** und **Schlammpeitzger** die dauerhafte Sicherstellung bzw. der Ausbau des Biotopverbunds zu benachbarten Populationen außerhalb des Planungsraumes erforderlich

Die Ausführungen zu den Zielen zum Erhalt und zur Wiederherstellung finden sich im Textteil des Managementplans.

- Planungsraum**
- FFH-90 Teilgebiet "Untere Leine"
 - Flächen der Niedersächsischen Landesforsten
 - Naturschutzgebiete
- Ziele zur Erhaltung**
- Ziele zum Erhalt der Größe der gemeldeten Vorkommen von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads von Lebensraumtypen
 - Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads von Arten
- Ziele zur Wiederherstellung**
- Ziele zur Wiederherstellung bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
 - Ziele zur Wiederherstellung bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Vergrößerung der Fläche
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrads von Lebensraumtypen
 - Ziele zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zur Verbesserung des Erhaltungsgrads von Arten
- W.I** bei Verringerung der Größe (Fläche, Population, Habitat)
- W.II** bei Verschlechterung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads
- W.N.I** Netzzusammenhang: Vergrößerung Fläche
- W.N.II** Netzzusammenhang: Verbesserung Erhaltungsgrad
- Ziele für FFH-RL Anhang II Arten**
- Fische**
- Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Fischotter**
- Brücke bzw. Wehr - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
 - Brücke bzw. Wehr - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Grüne Flussjungfer**
- Fließgewässerabschnitt - Ziel zum Erhalt Erhalt günstiger Erhaltungsgrad
 - Fließgewässerabschnitt - Ziel zur Wiederherstellung Verbesserung Erhaltungsgrad
- Für weitere Erläuterungen zu den FFH-Lebensraumtypen und Arten vgl. Karten 3 und 4
- Verwaltungszuständigkeiten**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen



Projekt:
Managementplan für das Teilgebiet „Untere Leine“ des FFH-Gebietes „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (90 / DE 3021-331)

Karte 7a: Zielkonzept - Verpflichtende Ziele zur Erhaltung und zur Wiederherstellung

Auftraggeber: Region Hannover

Auftragnehmer: NAWKON
 Name: Geowissenschaften
 Tel: (0511) 293 48 20
 Fax: (0511) 293 48 21
 E-Mail: info@geowissenschaften.de

Maßstab: 1:5.000 Blatt 15 von 15 gezeichnet: Tim Brinkmann
 Hannover, den 19.08.2022 geprüft: Birthe Bürgmann

Datengrundlage:
 2018-2020 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK)
 © 2018-2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGL)
 2018-2022 Region Hannover – Fachbereich Umwelt
 Kartengrundlage:
 © Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2019